
Modulhandbuch

Master Umweltethik

Katholisch-Theologische Fakultät

Sommersemester 2024

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Übersicht nach Modulgruppen

1) M1: Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik

Version 2 (seit WS21/22)

KTH-5500: Pflichtmodul M1: Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik (16 ECTS/LP, Pflicht) * 4

2) M2: Mensch, Natur, Kultur

Version 2 (seit SoSe22)

KTH-5601: Pflichtmodul M2a: Mensch, Natur, Kultur (8 ECTS/LP, Pflicht) * 7

KTH-5602: Pflichtmodul M2b: Mensch, Natur, Kultur (6 ECTS/LP, Pflicht) * 10

3) M3: Umwelt, Recht, Ökonomie

Version 2 (seit SoSe22)

KTH-5701: Pflichtmodul M3a: Umwelt, Recht, Ökonomie (8 ECTS/LP) * 14

KTH-5702: Pflichtmodul M3b: Umwelt, Recht, Ökonomie (6 ECTS/LP) * 16

4) M4: Mensch, Raum, Umwelt

Version 4 (seit SoSe24)

Von den angebotenen 4 Vertiefungsmodulen sind 2 auszuwählen, sodass insgesamt 28 LP erbracht werden.

GEO-5126: Wahlpflichtmodul M4: Mensch, Raum, Umwelt (14 ECTS/LP, Wahlpflicht)..... 18

5) M5: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit (Risikoproduktion, Konfliktodynamik und globale Gerechtigkeit)

Version 2 (seit WS22/23)

Von den angebotenen 4 Vertiefungsmodulen sind 2 auszuwählen, sodass insgesamt 28 LP erbracht werden.

KTH-5800: Wahlpflichtmodul M5: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit (14 ECTS/LP) * 20

6) M6: Schöpfung und Weltende, Spiritualität

Version 2 (seit WS22/23)

Von den angebotenen 4 Vertiefungsmodulen sind 2 auszuwählen, sodass insgesamt 28 LP erbracht werden.

KTH-5900: Wahlpflichtmodul M6: Schöpfung und Weltende, Spiritualität (14 ECTS/LP) * 24

7) M7: Umwelterziehung, Umweltbildung

Version 2 (seit WS22/23)

Von den angebotenen 4 Vertiefungsmodulen sind 2 auszuwählen, sodass insgesamt 28 LP erbracht werden.

KTH-6000: Wahlpflichtmodul M7: Umwelterziehung, Umweltbildung (14 ECTS/LP) * 28

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

8) M8: Freies Modul

Version 2 (seit WS22/23)

KTH-6100: Pflichtmodul M8: Freies Modul (18 ECTS/LP, Pflicht) * 32

9) M9: Mastermodul (ECTS: 30)

Version 1 (seit WS19/20)

KTH-6200: Pflichtmodul M9: Masterarbeit (30 ECTS/LP, Pflicht)..... 46

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

Modul KTH-5500: Pflichtmodul M1: Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik <i>Compulsory Module M1: Ethics, Environmental Ethics, Material Ethics</i>		16 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS21/22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl		
Inhalte: <u>Umweltethik:</u> <ul style="list-style-type: none"> • umweltethische Entwürfe • Prinzipien und Inhalte <u>Ethikbegründung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der allgemeinen Ethik • Grundbegriffe der Ethik • Normbegründung • Differenzierung der Ethik <u>Ethikgeschichte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Quellentexte zur Ethikgeschichte <u>Materiale Ethik:</u> <ul style="list-style-type: none"> • konkrete ethische und umweltethische Einzelfragen und Problemstellungen 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage - ein zureichendes ethisches Paradigma und einsichtige Prinzipien zu reflektieren und anzuwenden, - umweltethische Argumentationen typologisch zuzuordnen, kritisch zu reflektieren und selbständig zu entwickeln, - umweltbezogene moralische Intuitionen und daraus hervorgehende Ethosformen rational zu klären und zu begründen.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in den Veranstaltungen werden erwartet. Aus jedem Modulteil muss mindestens eine Veranstaltung gewählt werden. Die Modulprüfung ist verpflichtend. Die Anmeldung erfolgt in Studis. Das zugehörige Formblatt ist zu nutzen, das auf der Homepage des Studienganges abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 480 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Einführung in die Umweltethik Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: VL Umweltethik (Spezielle Sozialethik) (Vorlesung)		

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Vorlesung diskutiert die wesentlichen umweltethischen Grundlegungsthemen wie den Naturbegriff oder Begründungsmodelle. Des Weiteren analysiert sie die Nutzung der Natur, unterscheidet dazu mehrere Wertdimensionen und vergleicht verschiedene Konzeptionen von Nachhaltigkeit und Resilienz. Auf dieser Basis werden aktuelle Herausforderungen wie der Klimaschutz ethisch reflektiert. Ebenso wird die Deutung der gegenwärtigen sozioökologischen Konstellation als Anthropozän kritisch beleuchtet.

Modulteil: Allgemeine Ethik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Einführung in die Ethik (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen der Vorlesung werden verschiedene Grundprobleme der Ethik präsentiert und diskutiert. Im Zentrum steht dabei die Frage, wodurch Handlungen einen moralischen Wert erhalten, welchen Status er besitzt und wie wir diesen begründen und erkennen können. Wir diskutieren diese Frage anhand der systematischen Positionen von Tugendethik (Aristoteles), Pflichtethik (Kant), Utilitarismus (Mill) und Vertragsethik (Rawls). Abschließend diskutieren wir aktuelle Probleme der Ethik am Beispiel der Natur- und Technikethik. Die Veranstaltung wird digital durch Quizze und (Video-)Dokumentationen begleitet.

Einführung in die Moraltheologie (Kurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Kurs führt in das theologisch-ethische Denken ein. Thematisiert werden u.a. verschiedene ethische Ansätze und Begründungsmodelle (Tugendethik, Normethik, Kant, Naturrecht, Utilitarismus) und Fragen zum moralischen Handeln (Gewissen, Schuld).

Grundkurs Sozialethik (Grundkurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Grundkurs führt komprimiert in die theoretischen und historischen Grundlagen der Christlichen Sozialethik ein. Er vermittelt einen grundlegenden Überblick über ethische Ansätze und Denkmodelle, Konzeptionen der zeitgenössischen Gesellschaft sowie wesentliche Positionen und Entwicklungen im Sozialkatholizismus. Der Grundkurs sieht als verpflichtende Begleitlektüre das Einführungswerk „Christliche Sozialethik“ von Günter Wilhelms (Paderborn: Schöningh, 2010) vor, das in der Bibliothek digital erhältlich ist. Hinweis: Die LV ist einstündig und kann nicht als zweistündig angerechnet werden. Hinweis für MA Umweltethik (M1): Um als Prüfungsthema für die Klausur in M1 gewählt werden zu können, muss der GK Sozialethik mit der VL Ethikbegründung kombiniert werden.

KTH-5500 Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik

VL Ethikbegründung (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Vorlesung fasst die wichtigen Begründungsstrategien in der Ethik systematisch zusammen und analysiert ihre Vorgehensweisen, Voraussetzungen und Zielsetzungen. Themenfelder sind metaethische Überlegungen, Konzeptionen des moralischen Standpunkts, Theorien des Guten sowie empirisch-sozialwissenschaftliche Ansätze. Voraussetzung: vertiefte Ethikkenntnisse. Hinweis: Die LV ist einstündig und kann nicht als zweistündig angerechnet werden. Hinweis für MA Umweltethik (M1): Um als Prüfungsthema für die Klausur in M1 gewählt werden zu können, muss die VL Ethikbegründung mit dem GK Sozialethik kombiniert werden.

Modulteil: Themenfelder der Umweltethik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Tierethik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie sollen wir mit anderen Tieren umgehen? Worin besteht ein guter und gerechter Umgang mit anderen Tieren? Sollen wir anderen Tieren überhaupt moralische Beachtung? Im Seminar gehen wir anhand eigenständiger Lektüre von Texten verschiedenen Grundpositionen in der Tierethik nach, die wir in den Seminarsitzungen besprechen und diskutieren. Die Bereitschaft zur regelmäßigen Lektüre der Vorbereitungstexte (tlw. englisch) ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Der Lektüreaufwand ist wohl im Vergleich zu anderen Seminaren erhöht, allerdings werden keine Referate verlangt.

Prüfung

KTH-5500 Gesamtmodulprüfung

Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten, benotet

Modul KTH-5601: Pflichtmodul M2a: Mensch, Natur, Kultur <i>Compulsory Module M2a: Human, Nature, Culture</i>		8 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit SoSe22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Gasser		
Inhalte: <u>Philosophie</u> Naturphilosophie, Anthropologie, Erkenntnistheorie, Philosophiegeschichte <u>Kultur- und Literaturwissenschaften</u> <u>Umweltgeschichte</u>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen metaphysische Grundbegriffe kennen, die entscheidend für eine umfassende Deutung der Wirklichkeit sind • Darauf aufbauend soll die Stellung des Menschen in der Wirklichkeit reflektiert werden, wobei insbesondere auf den Menschen als Natur- und Kulturwesen einzugehen ist. • In diesem Zusammenhang wird auch die Werthaftigkeit der menschlichen Person sowie die instrumentelle Weltaneignung des Menschen kritisch diskutiert. 		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit werden erwartet. Es müssen zwei Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Übung oder Grundkurs) aus dem Lehrangebot besucht werden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen obliegt der/dem Studierenden und ist nicht an den Modulteil gebunden. Es können also bspw. auch zwei Vorlesungen aus dem Modulteil "Der Mensch als Natur- und Kulturwesen" gewählt werden. Die Modulprüfung ist verpflichtend. Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Der Mensch als Natur- und Kulturwesen Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Grundfragen der Metaphysik (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Der Begriff „Metaphysik“ wird oft mit abstrakten und realitätsfernen Gedankengängen in Verbindung gebracht. Metaphysik als Frage nach dem „Seienden als Seiendem“ (Aristoteles) oder als Frage nach dem höchsten Seienden dürften diese Meinung auf den ersten Blick bestärken. Aber viele alltägliche Auseinandersetzungen und Probleme betreffen letzte Grundannahmen, die jeder/jede von uns über sich selbst und die Wirklichkeit macht. Diese Annahmen bestimmen – häufig ohne dass wir uns dessen bewusst wären – unsere Einstellungen,

Entscheidungen und Lebensorientierung. Sie betreffen u. a. folgende Fragen: Was gibt es eigentlich? Aus welcher Art von Dingen (Entitäten) setzt sich die Welt zusammen? Was ist real und was ist Fiktion? Sind wir mehr als die Summe unserer materiellen Teile? Gibt es objektive Werte? Abschließend wird auch auf metaphysikkritische Einwände aus Geschichte und Gegenwart eingegangen.... (weiter siehe Digicampus)

Lakes, Rivers, and the Sea: Water(s) in American Literary History (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

'Water' is around us in various forms – as creeks, rivers, lakes, the sea, but also as rain, vapor, or ice. As such, it plays a crucial, if often underexamined role in American literature. In this lecture course, we will trace 'water' in literary works since the 19th century – a reading of American literature – and American literary history – through the lens of water and its impact on both human and more-than-human life worlds and on literary production and ways of writing. From the novels and novellas by Herman Melville, Frederick Douglass, and Sarah Orne Jewett to the novels of Linda Hogan and Jesmyn Ward and the poetry by Tracy Smith, Craig Santos Perez, and Mary Oliver, we will discuss a range of texts and genres that provide an overview of a crucial aspect of American literary history.

Mensch und Umwelt vor der Industrialisierung: Eine Umweltkulturgeschichte der Vormoderne (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie Menschen sich in ihrer Umwelt einrichteten, sie nutzten und umgestalteten, ist nicht zuletzt eine Frage zeitspezifischer Vorstellungen, Wahrnehmungen und Deutungen von Mensch-Umwelt-Beziehungen. Damit aber sind kulturelle Faktoren angesprochen. Die Vorlesung wird daher nicht nur Fragen nach Rahmenbedingungen vormoderner Lebenswelten stellen, sondern das menschliche Wahrnehmen, Deuten und Handeln in den Mittelpunkt rücken. Von den Ausgangsbedingungen am Beginn der Neuzeit bis hin zu den massiven Veränderungen am Beginn der Industrialisierung richtet sich der Blick auf Diskurse und Praktiken im Umgang mit Wäldern, Gewässern, Wetter und Klima sowie Krankheiten. BA Wahlbereich (2 LP): mündl. Prüfung 15 Min. in allen anderen Fällen Modulprüfung in begleitender Veranstaltung Information für Umweltethik-Studierende: Erwerb einer Teilnahmebestätigung durch Unterschrift oder Modulabschluss M2a durch mdl. Prüfung (20-30 min.) möglich.... (weiter siehe Digicampus)

Nachhaltige Regionalentwicklung (vhb) (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Observing and Writing about Nature in Canada (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Course Description: This course will examine the practices of the naturalistic observation of and writing about nature in Canada over roughly the past thirty years from a range of authors of various backgrounds from across the country. We will explore themes of perceptions of and relationship to nature in Canada while also considering form and method by studying a selection of essays, poetry, and creative non-fiction. All texts will be provided, and students are not required to purchase any books. Weekly readings will consist of a mixture of primary and secondary materials. Classes will be structured around group work and class discussions. Assignments will include one reading reflection-discussion paper on one of the weekly readings, one creative non-fiction text written in the genre of nature writing, an outline and thesis statement for the final essay, and a final analytical essay.... (weiter siehe Digicampus)

Philosophie des Wassers (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wasser ist an der Oberfläche durchsichtig und licht; in der Tiefe wird es rasch dunkel. Über keine andere Substanz wissen wir so viel und so wenig zugleich. In alchemistischen Texten wird das Wasser als ‚Mutter‘, manchmal auch als ‚Hermaphrodit‘ verrätselt. Beide Sinnbilder werden in dieser Vorlesung erläutert – auf der Grundlage der Ergebnisse der modernen naturwissenschaftlichen Wasserforschung. Die Vorlesung verbindet Imagination und Fakten, integriert altes und neues Wasserdenken und gelangt so zu einem neuen Verständnis des Phänomens Wasser. Exkursionen zu Wasser-Orten im Augsburger Welterbe, gemeinsame Betrachtung alchemistischer Werke in der Universitätsbibliothek, ev. auch Co-Vorträge von Wasserexpertinnen und Wasserdenkerinnen aus anderen Disziplinen bringen andere Perspektiven herein. Ein Ausblick auf das Element Feuer rundet die Veranstaltung ab.

Vertiefung Biogeographie (VL) (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Walking. Ein umwelthistorisches Lehr- Lernprojekt am Beispiel Augsburgs (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsformen: Für die Module GES-4078 und GES-5080: Portfolioprüfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe. Prüfungsdauer 2 Wochen. Prüfungsumfang: 5-8 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. Walking. Eine Umwelthistorische Methode Gehen ist die Fortbewegung zwischen zwei Orten. Wie Essen oder Atmen ist Gehen ein universeller Akt, dem der Mensch im Laufe der Zeit besondere, aber unterschiedliche Bedeutungen verliehen hat, von erotisch bis spirituell, von revolutionär bis künstlerisch. Die Geschichte des Gehens ist sowohl eine Körpergeschichte der zweibeinigen Evolution und menschlichen Anatomie wie auch eine Kultur- und Umweltgeschichte. Als solche beschäftigt sie sich damit, welche Freuden, Freiheiten, Privilegien und Bedeutungen zu verschiedenen Zeiten und von verschiedenen Arten von Spaziergängen und Spaziergängern verfolgt wurden und wie diese physischen Räume geprägt haben als auch von ihnen geprägt wurden. Gehen produziert Wege, Straßen und Handelsrouten. Es erzeu... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Ressourcen und Nachhaltigkeit

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Begleitseminar 1 zur LfU-VL UmweltStudium: Schutz der Natur: Erfolge, Konflikte, Perspektiven (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Begleitseminar 2 zur LfU-VL UmweltStudium: Schutz der Natur: Erfolge, Konflikte, Perspektiven (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

LfU Ringvorlesung UmweltStudium: Schutz der Natur: Erfolge, Konflikte, Perspektiven (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Spezialvorlesung Klimaresilienz von Kulturökosystemen (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vertiefung Biogeographie (VL) (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

KTH-5601 Gesamtmodulprüfung

Modulprüfung, Siehe Lehrveranstaltung, benotet

Modul KTH-5602: Pflichtmodul M2b: Mensch, Natur, Kultur <i>Compulsory Module M2b: Human, Nature, Culture</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Gasser		
Inhalte:		
<u>Metaphysik:</u>		
<ul style="list-style-type: none"> • Klärung der Begriffe Wirklichkeit, Natur, Umwelt • Verhältnisbestimmung der metaphysischen Grundbegriffe Substanz, Ereignis und Prozess sowie der Begriffe Natur und Geschichtlichkeit 		
<u>Anthropologie:</u>		
<ul style="list-style-type: none"> • Der Mensch als Teil der Natur • Kultur als Daseinsraum des Menschen im Kontrast zur Natur • Wert und Würde der menschlichen Person 		
<u>Umweltgeschichte</u>		
<u>Ressourcenstrategie:</u>		
<ul style="list-style-type: none"> • Naturaneignung • Ressourcenvorkommen • Ressourcennutzung • Ökoeffizienz • Gerechte Verteilung von Ressourcen 		
Lernziele/Kompetenzen:		
Die Studierenden werden befähigt		
- mit den erlernten Grundbegriffen sicher zu argumentieren und zu diskutieren,		
- menschliches Umwelthandeln in einem interdisziplinären Diskurs zu verorten.		
Bemerkung:		
Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet.		
Es muss mindestens ein Seminar aus dem jeweiligen Lehrangebot besucht werden. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltung obliegt der/dem Studierenden.		
Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt.		
Arbeitsaufwand:		
Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen:		
keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Themenfeld: Mensch, Natur, Kultur		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

(Neue) Altstädte und alte Neubaugebiete: Ästhetik der narrativen Möglichkeit (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Seminararbeit. Prüfungsdauer: 6 Wochen. Prüfungsumfang: 21-25 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. Der Klimawandel stellt uns die Aufgabe urbane Räume zu transformieren. Urbane Transformation vollzieht sich in der Stadtplanung. Die Aufgabe der Stadtplanung, Urbanisme, liegt darin, das Wohlbefinden, das bien-être in der Stadt zu steigern. Vor allem wird diese Transformation von Ingenieure*innen, Architekt*innen, Biolog*innen verhandelt. Die Stadtplanungen wird niedergeschrieben in Integrierten Stadtentwicklungskonzepten (ISEK). Meist bleibt darin die materielle sowie immaterielle Kultur und Identität der Städte unberücksichtigt. Doch die Identität der Stadt besteht vornehmlich aus Immateriellem, aus Geschichten, Narrativen und Narrationen, wissenschaftlich fundierten und alltäglichen Narrationen. Sie zu aktivieren, bedeutet die Einzigartigkeit der Städte hervorzuheben und dadurch Identität zu produzieren. Diese Arbeit kann mitunter die lokale und regionale... (weiter siehe Digicampus)

Der Staat im Sumpf (HS MA/LA Gym) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Hausarbeit/Seminararbeit (16-20 Seiten/6 Wochen) Feuchtgebiete, seien es Sümpfe, Moore oder Flussauen, gelten heute weithin als wertvolle Lebensräume mit hoher Biodiversität, denen eine bedeutende Rolle beim Hochwasser- und Klimaschutz zukommt. Sie stehen unter dem besonderen Schutz der 1971 ausgehandelten Ramsar-Konvention, der bis heute über 170 Staaten beigetreten sind. Jahrhundertlang und bis in die jüngere Vergangenheit dominierte in Europa und Nordamerika indes die Vorstellung, Feuchtgebiete seien „Fehler der Natur“, nutzlos, ja gefährlich für die Menschen, weshalb alles getan werden müsse, um sie trockenulegen. Entsprechende Vorhaben wurden seit den Anfängen der Frühneuzeit meist unter maßgeblicher Beteiligung der jeweiligen Herrscher und Staaten vorangetrieben, weshalb die historische Forschung Trockenlegungsvorhaben lange als typisches Kennzeichen des sich über Jahrhunderte erstreckenden Staatsbildungsprozesses gedeutet hat. Im Rahmen des Hauptseminars sollen v... (weiter siehe Digicampus)

Einführung in die Umweltethik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Durch die ökologische(n) Krise(n) des 20. und 21. Jahrhunderts ist auch die Umwelt zum Gegenstand ethischer Reflexion geworden. Das Seminar diskutiert verschiedene Formen von Mensch-Natur-Interaktion und problematisiert sie u.a. mit Blick auf folgende Themen: Klimawandel, Rechte der Natur, Tierschutz, Umweltästhetik, Zukunftsethik.

Environment in Crisis - Crisis in Aesthetics (Blockseminar) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis: Studierende, die an dieser Veranstaltung Interesse haben und sich zur Auswahl melden möchten, werden gebeten sich per Mail an Herrn Prof. Dr. Uwe Voigt zu wenden: uwe.voigt@uni-a.de This class is at the same time a conference, whose main language is English, is organized in cooperation with the Working Group on Environmental Aesthetics (<https://wgea.foranewearth.org/>), the Hanns Seidel Foundation, the Chair of Philosophy II (Otto Friedrich University Bamberg), and the Institute "Mensch und Ästhetik" (Bamberg/Coburg). In this meeting, we will search for reflections of environmental crisis in conceptions of crisis to be found in different cultural traditions and approaches to aesthetics across Asia, Northern America, and Europe. The morning sessions are dedicated to "classical" lectures by young colleagues. In the afternoon, we will discuss papers by senior colleagues while practicing immersion into the rich natural and cultural environment of the Upper Main Valley ("walk and ta... (weiter siehe Digicampus)

Erneuerbare Energien in Raum und Zeit (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Praxis-Grundlagen der Projektentwicklung erneuerbarer Energien

Ethics of Technology (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

The seminar deals with central forms and problems of human-technology interaction. It consists of two parts. The first part deals with important forms and objects of technology, from medicine to genetics, from (new) media, robotics and artificial intelligence to the environment and climate. The second part focuses on the relationship between humans and technology based on the topics of "human-machine interaction", "human enhancement",

“transhumanism”, and technology assessment. The relationship between humans, technology and technology critique will be discussed on the basis of classical positions in cultural history and philosophy (Prometheus, the Hippocratic Oath, Heidegger, Hans Jonas).

Innovative Regionalentwicklung im ländlichen Raum (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Kritikalitätsbewertung für strategische Rohstoffe (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden am Beispiel rezenter und zukünftiger Energietechnologien (wie z.B. Photovoltaik, Windkraft, Brennstoffzelle, Energiespeichersysteme, etc.) und anderer hochtechnologischer Anwendungen (wie z.B. Medizintechnik, Automobil- und Flugverkehrstechnologien, Informations- und Kommunikationstechnologien, etc.) die für die Herstellung erforderlichen Rohstoffe mittels aktueller Methoden der Kritikalitätsanalyse hinsichtlich ihrer (versorgungs-)strategischen Bedeutung sowie den damit verbundenen gesellschaftlichen und ökologischen Implikationen untersucht und bewertet. Die sich daraus ergebenden Erkenntnisse bilden wiederum die Grundlage zur Ableitung von zukunftsorientierten Ressourcenstrategien.

Pollution and Toxicity in US-American Fiction of the Anthropocene (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

IMPORTANT: This class differs from a "regular" Hauptseminar. It is part of a regional seminar of the BAA (Bayrische Amerika-Akademie) and will be taught simultaneously at three Bavarian universities: Augsburg, Erlangen-Nürnberg and Munich. The class in Augsburg will take place approximately every 4 weeks, starting April 17, 2024 (also on May 15, June 12, and July 10, 2024). In these regular meetings, we will prepare for a student workshop in Munich, which will take place July 17th and 18th, and which will bring together all three student groups. This excursion is funded by the BAA (hotel and food), transport should be self-arranged (semester ticket). If you enroll in this class, please make sure that 1) you are available for all four sessions in Augsburg and the workshop in Munich on July 17th and 18th 2) are open towards this somewhat different format and are curious to engage in discussions with students from other universities 3) are interested in the topic of the class and the works... (weiter siehe Digicampus)

SE Gerechtigkeit (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar lesen wir gemeinsam das Buch „Gerechtigkeit“ von Michael Sandel (Berlin: Ullstein, 2013). Sandel diskutiert zentrale ethische Ansätze anhand anschaulicher, teils auch sehr zugespitzter Beispiele und bietet somit eine gute Einführung in die Ethik. Bitte besorgen Sie sich vor Seminarbeginn eigenständig das Buch und lesen es idealerweise vor Seminarbeginn einmal durch.

SE Nature and Religion in the Anthropocene (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In September 2024 an international and interdisciplinary Summer School on Nature and Religion in the Anthropocene will take place at the University of Sant'Anselmo in Rome. The massive impact of human behaviour on the balance of the ecosystem has reached epochal dimensions in the 20th/21st century which has been designated by the terminus Anthropocene. The seminar uses this concept as a discursive framework to approach the interdisciplinary and intercultural question of how to manage the urgently needed “great transformation”. In discussing these issues, a special focus is put on the role of religion, especially on the resources of Christianity to rethink the relationship between the human and the non-human. In the seminar we offer philosophical, biblical, ethical, and systematic-theological perspectives on nature resp. creation. We combine these theoretical reflections with the examination of pastoral practices, of religious and civil aesthetics and architecture, comparing different C... (weiter siehe Digicampus)

Urbane Klimaresilienz (Projektseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wasser: "Alles fließt - panta rhei". Ein interdisziplinäres Forschungsseminar mit Exkursionen. (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Alles fließt Dass, nach Heraklits (Ephesos, um 520 – um 460 v. Chr.) berühmtem Fragment alles fließt (ῥιζτα ζει, panta rhei), alles im Fluss ist, bildet neben weiteren der „Flussfragmente“ des Philosophen den Ausgangspunkt

des interdisziplinären und transregionalen Forschungsseminars. Doch stehen wir Menschen, was Heraklit – von Platon bis Goethe und Marx neu gelesen – wusste, zwar im Fluss, auch in dem des Bewusstseins, doch wissen wir zugleich auch darum. Wir lenken, leiten, deichen ein, und wir renaturieren... Wie alles Leben im Fluss, in ein Ambiente lebensspendenden Wassers eingebunden, schauen wir überdies dem Fließen doch stets auch zu. – In der Lehrveranstaltung wird das Thema Wasser, der Grundlage allen Lebens auf unserem Planeten, und dessen Fließen aus literaturwissenschaftlicher, umweltethischer und soziologischer Perspektive untersucht. Im Anschluss an Lektüren literarischer, „wasserhaltiger“ Texte aus der deutschsprachigen Literatur (z.B. das Theaterstück „Das Wasser“ von K... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Gesamtmodulprüfung

Hausarbeit/Seminararbeit, benotet

Modul KTH-5701: Pflichtmodul M3a: Umwelt, Recht, Ökonomie <i>Compulsory Module M3a: Environment, Law, Economics</i>		8 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Blöser		
Inhalte: <u>Allgemeines Umweltrecht und Immissionsschutzrecht:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Staatsziel Umweltschutz • Instrumente und Prinzipien des Umweltrechts • Immissionsschutzrecht <u>Besonderes Umweltrecht:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserrecht • Bodenschutzrecht • Naturschutzrecht • Abfallrecht • Atom- und Strahlenschutzrecht <u>Europäisches und internationales Umweltrecht</u> <u>Umweltökonomie</u> <u>Wirtschaftsethik:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Verhältnis von Ethik und Ökonomie • Corporate Social Responsibility • Nachhaltigkeitsberichterstattung 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage - die Zusammenhänge von wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten und ökonomischen Handlungsparadigmen einerseits und von rechtlichen Rahmenseetzungen zu erkennen, - die juristische Realisierung und Realisierbarkeit umweltethischer Maßgaben zu verstehen und zu erforschen.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit werden erwartet. Es müssen zwei Vorlesungen aus dem Lehrangebot besucht werden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen obliegt der/dem Studierenden und ist nicht an den Modulteil gebunden. Es können also bspw. auch zwei Vorlesungen aus dem Modulteil "Umweltrecht" gewählt werden. Die Modulprüfung ist verpflichtend. Beachten Sie die Informationen zum Modul in dem Paper "Wichtige Hinweise zur Studieninformation", das Sie auf der Homepage finden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Umweltrecht Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in das Umweltrecht für Ökonomen und Umweltethiker (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Modulteil: Umweltökonomie Sprache: Deutsch SWS: 2
Prüfung KTH-5701 Gesamtmodulprüfung Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten, benotet

Modul KTH-5702: Pflichtmodul M3b: Umwelt, Recht, Ökonomie <i>Compulsory Module M3b: Environment, Law, Economics</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Blöser		
Inhalte: <u>Allgemeines Umweltrecht und Immissionsschutzrecht:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Staatsziel Umweltschutz • Instrumente und Prinzipien des Umweltrechts • Immissionsschutzrecht <u>Besonderes Umweltrecht:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserrecht • Bodenschutzrecht • Naturschutzrecht • Abfallrecht • Atom- und Strahlenschutzrecht <u>Europäisches und internationales Umweltrecht</u> <u>Umweltökonomie</u> <u>Wirtschaftsethik</u> <ul style="list-style-type: none"> • Verhältnis von Ethik und Ökonomie • Corporate Social Responsibility • Nachhaltigkeitsberichterstattung 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden befähigt, - die Umsetzung umweltethischer Erfordernisse und Maßgaben in Recht und Ökonomie realitätsgerecht zu beurteilen und zu diskutieren		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet. Es muss mindestens ein Seminar aus dem jeweiligen Lehrangebot besucht werden. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltung obliegt der/dem Studierenden. Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Themenfeld: Umwelt, Recht, Ökonomie Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Kursverbund - Märkte für Menschen - Veränderungen gestalten (Kurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Sie lernen, Inhalte von gesellschaftlicher Relevanz wie Konflikte im Spannungsfeld „Marktwirtschaft und Moral“ interdisziplinär zu erschließen, setzen sich mit Themenbereichen wie (Finanz-)Märkte vs. Gemeinwohl und ideologische Narrative in Wirtschaft und Gesellschaft in kontroversen Perspektiven auseinander und entwickeln letztendlich ein tragfähiges Konzept, um Veränderungen zu gestalten. Lerninhalt und Details siehe Digicampus.

Sozialtheorien und Gesellschaftstheorien: Die Debatte um die "Überflüssigen" in der Weltwirtschaft"

(Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im 19. und 20. Jahrhundert wurde mehrheitlich davon ausgegangen, dass die Globalisierung des modernen Handels, der großen Industrie und des westlichen Gesellschaftsmodells immer größere Teile der Weltbevölkerung ergreift und sich im Zuge dessen die Produktions- und Arbeitsverhältnisse im Allgemeinen trotz großer Einkommensunterschiede immer stärker angleichen. Auch kapitalismustheoretischen Ansätzen liegt diese Annahme häufig zugrunde. Es käme zu einer zunehmenden Industrialisierung und damit zu einer Verwandlung tendenziell aller Erwerbstätigen in Lohnarbeiter*innen in modernen Großunternehmen, so die These. Allerdings wird seit den 2000er Jahren vermehrt die Gegenthese vertreten. Große Teile der Weltbevölkerung des Globalen Südens blieben tendenziell außen vor und fänden keine Arbeit in den Weltmarktfabriken. Sie scheinen aus Sicht des Kapitalismus vielmehr „überflüssig“ zu sein. Es scheint, als könne der globale Kapitalismus die Mehrheit der Weltbevölkerung gerade nicht mittels Lohna... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

KTH-5702 Gesamtmodulprüfung

Hausarbeit/Seminararbeit, benotet

Modul GEO-5126: Wahlpflichtmodul M4: Mensch, Raum, Umwelt <i>Elective Module M4: Human, Space, Environment</i>	14 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit WS23/24 bis WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Andreas Benz	
Inhalte: Humangeographie 1: Stadtgeographie: Stadtgeographie und ihr Forschungsfeld, Geschichte der Stadt und Stadtplanung, globale Verstädterung, Modelle und Leitbilder der Stadtentwicklung, die kapitalistische und die sozialistische Stadt, Stadt und Globalisierung, urbane Ungleichheit und Informalität, urbane Konflikte und Sicherheit, urbane Ökologie und Gesundheit, urbane Infrastruktur und Digitalisierung, Städtisches Regieren, Gentrifizierung und Recht auf Stadt, die klimagerechte Stadt. Wirtschaftsgeographie: Zentrale Fragestellungen, theoretische Grundkonzeptionen, Modelle sowie forschungs- und anwendungsseitige Bezüge; regionale Wachstums- und Entwicklungstheorien, Disparitäten, globale Wertschöpfungsketten, Kritikalitätsbetrachtung von Ressourcenkreisläufen, Einzelhandelsentwicklung und Konsumforschung, praktische Anwendungsbezüge zu Standort- und Wirtschaftspolitik sowie Wirtschaftsförderung. Humangeographie 2: Bevölkerung und Migration, Gesellschaft und Umwelt, Raum und Macht, Geographien des Globalen Südens; zentrale Fragestellungen, theoretische Grundkonzeptionen, Modelle sowie forschungs- und anwendungsrelevante Bezüge; Bevölkerungszusammensetzung, -verteilung und -dynamik, demographische Transformationsprozesse, Migrationsphänomene und -theorien, Ressourcen-geographie, Politische Ökologie, Umweltdiskurse, Perspektiven der Politischen Geographie, Governance, Territorien und Grenzen, Konfliktforschung, Entwicklungsbegriff, -indikatoren und -theorien, Post Colonial Studies, Post Development, Theorien mittlerer Reichweite, Ernährungssicherung. Physische Geographie 1: Grundlagen der physisch-geographischen Teilgebiete Klimatologie, Hydrogeographie und Geomorphologie. Physische Geographie 2: Grundlagen der physisch-geographischen Teilgebiete Bodengeographie, Biogeographie und geoökologische Zonen der Erde.	
Lernziele/Kompetenzen: HG 1: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden strukturierte Kenntnisse über zentrale Themengebiete und Fragestellungen, Konzepte, Modelle und Methoden der Stadt- und Wirtschaftsgeographie. Sie verfügen über Kenntnisse und Verständnis in diesen Teilbereichen und können dieses Wissen anwenden, Inhalte vergleichen, Sachverhalte umschreiben, gegenüberstellen und erklären. Sie sind in der Lage, klassische Fragestellungen aus Teilgebieten der Humangeographie mit dem korrekten Fachvokabular zu klassifizieren, zu analysieren und Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu schlussfolgern. HG 2: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden strukturierte Kenntnisse über zentrale Themengebiete und Fragestellungen, Konzepte, Modelle und Methoden der Bevölkerungs- und Politischen Geographie sowie der Gesellschaft-Umwelt-Forschung und der Geographischen Entwicklungsforschung. Sie verfügen über Kenntnisse und Verständnis in diesen Teilbereichen und können dieses Wissen anwenden, Inhalte vergleichen, Sachverhalte umschreiben, gegenüberstellen und erklären. Sie sind in der Lage, klassische Fragestellungen aus Teilgebieten der Humangeographie mit dem korrekten Fachvokabular zu klassifizieren, zu analysieren und Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu schlussfolgern. PG1: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die ersten drei Teilgebiete der Physischen Geographie und kennen die grundlegenden Begriffe, Konzepte, Modelle und Methoden der Klimatologie, Hydrogeographie Geomorphologie. Sie besitzen erweitertes Fachwissen in einem dieser Teilbereiche und können dieses Fachwissen schriftlich kommunizieren. Sie sind in der Lage, charakteristische Fragestellungen der Physischen Geographie mit dem korrekten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu erläutern.	

PG2: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die zweiten drei Teilgebiete der Physischen Geographie und kennen die grundlegenden Begriffe, Konzepte, Modelle und Methoden der Bodenkunde, Biogeographie sowie der Geoökologischen Zonen der Erde. Sie besitzen erweitertes Fachwissen in einem dieser Teilbereiche und können dieses Fachwissen schriftlich kommunizieren. Sie sind in der Lage, charakteristische Fragestellungen der Physischen Geographie mit dem korrekten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu erläutern.

Schlüsselqualifikationen: Fertigkeit zur verständlichen Darstellung und Dokumentation von Fachinhalten. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in den oben genannten Teilbereichen. Die Studierenden begreifen geographische Prozesse als komplexes Zusammenwirken fachlicher Faktoren.

Bemerkung:

Sie müssen nur zwei der vier Grundlagenvorlesungen der Geographie belegen. Wählen Sie zwei Vorlesungen aus Humangeographie 1 und 2 und Physische Geographie 1 und 2. Die Vorlesungen bauen nicht aufeinander auf und können daher beliebig zusammengestellt werden.

Voraussetzungen:

keine

ECTS/LP-Bedingungen:

Bestehen der Modulprüfung

Angebotshäufigkeit: jedes Semester

Empfohlenes Fachsemester:

1. - 3.

Minimale Dauer des Moduls:

1 Semester

SWS:

6

Wiederholbarkeit:

siehe PO des Studiengangs

Modulteile

Modulteil: Vorlesung Physische Geographie 1

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 4

Literatur:

Weischet, W. & W.Endlicher (2012): Einführung in die Klimatologie. Teubner. 342 S.

Zepp, H. (2013): Geomorphologie. UTB. 402 S.

Fohrer, N. et al. (2016): Hydrologie. - UTB basics, 320 S. Stuttgart.

Gebhardt, H., R. Glaser, U. Radtke, P. Reuber (Eds.) (2011): Geographie: Physische Geographie und Humangeographie. Spektrum Akademischer Verlag.

Modulteil: Vorlesung Humangeographie 1

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 4

Modulteil: Vorlesung Physische Geographie 2

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 4

Modulteil: Vorlesung Humangeographie 2

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 4

Prüfung

Modulgesamtprüfung GEO-5126

Portfolioprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul KTH-5800: Wahlpflichtmodul M5: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit <i>Compulsory Elective Module M5: Resource Conflicts and Global Justice</i>	14 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Dr. phil. Jan Grasnick	
Inhalte: <u>Ressourcenkonflikte und Konfliktforschung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Konflikttheorie • Konfliktbearbeitung • Gewalt und Frieden • Ressourcenkonflikte • Stoffgeschichte • Postkolonialismus <u>Politik und die Frage nach Gerechtigkeit:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Politik, Umweltpolitik, Klimapolitik • Gerechtigkeitstheorie • Globale Gerechtigkeit • Umweltgerechtigkeit • Transnationale Akteure und internationale Institutionen • Inklusion und Exklusion <u>Umweltsoziologie:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaft und Umwelt • Externalisierung • Weltrisikogesellschaft (u.a. Risikoproduktion, Risikoverteilung und Risikobewältigung) • Urbanisierung • Milieu-, Geschlechter- und Altersforschung • Umweltgesundheit <u>Umweltmedizin:</u> <ul style="list-style-type: none"> • natürliche und anthropogene Quellen von Schadstoffen • Auswirkungen auf die belebte Umwelt • Ökotoxikologie • Gesundheit, Vulnerabilität und Resilienz im Klimawandel • öffentliche Gesundheitsfürsorge 	
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen Perspektiven und Theorien der sozialwissenschaftlichen Konfliktforschung insbesondere bezogen auf Ressourcenkonflikte und Fragen und Probleme der globalen Gerechtigkeit. Sie sind in der Lage, entsprechende Konflikte sozialwissenschaftlich zu analysieren und reflektiert mit den Resultaten umzugehen.	
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet. Es müssen drei zweistündige Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot besucht werden. Von diesen drei Lehrveranstaltungen muss mindestens eines ein Seminar sein. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltungen obliegt der/dem Studierenden und ist nicht an den Modulteil gebunden. Es können also bspw. auch drei Veranstaltungen aus dem Modulteil "Ressourcenkonflikte und Konfliktforschung" gewählt werden. Die Modulprüfung ist verpflichtend. Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt. Die Ablegung der Modulprüfung ist erst möglich, sobald alle dafür erforderlichen Veranstaltungen besucht worden sind.	

Arbeitsaufwand: Gesamt: 420 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Ressourcenkonflikte und Konfliktforschung</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p> <p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>"Kommunale Konfliktberatung" - Konzept und Berufsfeld (Seminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>In dieser Veranstaltung zur "Kommunalen Konfliktberatung" erhalten Sie Einblicke in die praktische Arbeit von Konfliktberater*innen in deutschen Kommunen und lernen deren konzeptionellen Ideen und Herangehensweisen sowie einige ihrer Werkzeuge kennen. Die Inhalte ermöglichen Ihnen ein tieferes Verständnis von Konfliktbearbeitung und bieten eine solide Grundlage, um auch eigene Ideen und Überlegungen zur Konfliktforschung in diesem Praxisfeld zu entwickeln. Kommunale Konfliktberatung ist einerseits ein neuer Gegenstand der Konfliktforschung und bietet andererseits als wachsendes Berufsfeld Möglichkeiten für praktische Konfliktbearbeitung durch Berater*innen. Zentraler Inhalt des Seminars ist nicht die theoretische Auseinandersetzung mit dem Konzept, sondern vornehmlich der Einblick in ein Praxisfeld der Konfliktbearbeitung, das von Praktiker*innen konzeptionell ausgearbeitet wurde. Verpflichtende Vorbereitungssitzung am Dienstag, 16.4., 17:30 - 19:00 Uhr Themen des Blockseminars am 4. -... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Kritikalitätsbewertung für strategische Rohstoffe (Seminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Im Seminar werden am Beispiel rezenter und zukünftiger Energietechnologien (wie z.B. Photovoltaik, Windkraft, Brennstoffzelle, Energiespeichersysteme, etc.) und anderer hochtechnologischer Anwendungen (wie z.B. Medizintechnik, Automobil- und Flugverkehrstechnologien, Informations- und Kommunikationstechnologien, etc.) die für die Herstellung erforderlichen Rohstoffe mittels aktueller Methoden der Kritikalitätsanalyse hinsichtlich ihrer (versorgungs-)strategischen Bedeutung sowie den damit verbundenen gesellschaftlichen und ökologischen Implikationen untersucht und bewertet. Die sich daraus ergebenden Erkenntnisse bilden wiederum die Grundlage zur Ableitung von zukunftsorientierten Ressourcenstrategien.</p>
<p>Modulteil: Politik und die Frage nach Gerechtigkeit</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p> <p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Flucht und Migration als politische und gesellschaftliche Herausforderung (Hauptseminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Flucht und Migration waren schon seit jeher Bestandteil der Menschheitsgeschichte. Dennoch führen diese beiden Aspekte gegenwärtig gerade auch in wohlhabenden Staaten zu politischen und gesellschaftlichen Kontroversen. Gegenstand der Diskussionen ist in der Regel, unter welchen Bedingungen Menschen ihren Aufenthaltsort in ein anderes Land verlegen können und an welchen Grundüberlegungen sich diese Regelungen orientieren sollen: an Menschenrechten, an den Interessen des Aufnahmelandes oder an einer grundsätzlich liberalen Handhabung. Die entsprechenden Regelungen betreffen dabei die Einreise, den Aufenthalt aber auch die Rahmenbedingungen für den betreffenden Personenkreis, z.B. bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen. Das Seminar will die</p>

Thematik mit Blick auf folgende Themenkomplexe beleuchten: • Historische Entwicklungslinien • Theoretische Zugänge • Gegenwärtige Diskurse in ausgewählten Staaten • Internationale Aspekte • Zukunftsszenarien Im Rahmen des Seminars soll auch auf di... (weiter siehe Digicampus)

Globale sozial-ökologische Ungleichheiten: Stoffströme und der ökologisch ungleiche Tausch (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die ökologische Krise ist die wohl größte Herausforderung unserer heutigen Zeit. Diese Krise ist in ihrem Ursprung und in ihren Auswirkungen allerdings durch starke Ungleichheiten geprägt. Während bestimmte Gruppen einen überdurchschnittlich hohen Zugriff auf natürliche Ressourcen und Senken aufweisen, sind andere Gruppen hiervon ausgeschlossen und meist überdurchschnittlich stark von den negativen Konsequenzen betroffen. Dabei kommt es vermehrt zu einem Zusammenwirken unterschiedlicher Ungleichheitsachsen im Sinne der environmental injustice. Dieses Seminar wird sich vor allem auf die globalen Ungleichheiten, Abhängigkeiten und Machtverhältnisse sowie den damit einhergehenden ökologisch ungleichen Tausch konzentrieren. Ziel ist es dabei über die Analyse der Handelsbilanzen hinaus, durch das Heranziehen unterschiedlicher Indikatoren, Datenbanken und Werkzeuge der Materialflussanalyse sowie meist weniger beachteter Stoffströme, wie etwa die Wasteflows, ein erweitertes Bild des ökologisc... (weiter siehe Digicampus)

Politische Ökologie - Political Ecology (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

SE Gerechtigkeit (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar lesen wir gemeinsam das Buch „Gerechtigkeit“ von Michael Sandel (Berlin: Ullstein, 2013). Sandel diskutiert zentrale ethische Ansätze anhand anschaulicher, teils auch sehr zugespitzter Beispiele und bietet somit eine gute Einführung in die Ethik. Bitte besorgen Sie sich vor Seminarbeginn eigenständig das Buch und lesen es idealerweise vor Seminarbeginn einmal durch.

Modulteil: Umweltsoziologie

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Digitalization and Sustainability (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

(Achtung, dies ist ein Blockseminar vom 10.-13.September in englischer Sprache.) In this seminar, we study the nexus of digitalization and sustainable development. We ask: how (and under which conditions) can digitalization foster socio-ecological transformations? First, the necessity of a socio-ecological transformation is explained. The "Sustainable Development Goals" of the United Nations from 2015 are presented. Using the example of climate change and the last UN Climate Change Conference COP28 in Dubai, it is shown how big the gap between goal and reality currently is. Other concepts such as Rockström's Planetary Boundaries approach, which depicts the state of the planet in a single diagram, are also presented. Next, we develop a differentiated understanding of digitalization. There are major drivers behind the process of digitalization: the digital corporations (such as Apple, Meta, Alphabet, AirBnB, Amazon). We take a closer look at how processes of digitalization (big data, rea... (weiter siehe Digicampus)

Soziologie der Kosmopolitisierung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Seit Anfang der 2000er Jahre hat Ulrich Beck das Konzept einer Soziologie der gegenwärtigen Kosmopolitisierung entwickelt. Der Begriff zielt in seiner Verwendung nicht auf einen normativen Kosmopolitismus, sondern auf eine wirklichkeits- und möglichkeitswissenschaftliche Soziologie, die sich gesellschaftlich realen Prozessen der Kosmopolitisierung zuwendet -- den Erscheinungsformen der globalen gesellschaftlich-kulturellen Verflechtungen ebenso wie den Erscheinungsformen der Verflechtungen von Naturen und Kulturen, wie sie im Zusammenhang der ökologischen Krise diskutiert werden. Das Seminar beschäftigt sich mit den Möglichkeiten einer Soziologie der Kosmopolitisierung. Es wählt dazu zwei Ansatzpunkte: Ausgehend von der Idee einer soziologischen Experimentalität und im Anschluss an Angelika Poferls Konzept der Kosmopolitik des Alltags diskutieren

wir im ersten Teil des Seminars Ulrich Becks Konzept einer Soziologie der Kosmopolitisierung bzw. eines methodologischen Kosmopolitismus ent... (weiter siehe Digicampus)

Soziologische Perspektiven und gesellschaftlicher Wandel (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteile

Modulteil: Umweltmedizin

Sprache: Deutsch / Englisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Der Augsburger Stadtwald als Klima- und Gesundheitsfaktor (Projektseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

KTH-5800 Gesamtmodulprüfung

Hausarbeit/Seminararbeit, benotet

Modul KTH-5900: Wahlpflichtmodul M6: Schöpfung und Weltende, Spiritualität <i>Compulsory Elective Module M6: Creation and End of the World, Spirituality</i>	14 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl	
Inhalte: <u>Religiöse Deutungen von Welt, Natur und Mensch in Geschichte und Gegenwart:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Das Verhältnis des Menschen zu Welt und anderen Lebewesen in theologischer Deutung- • Schöpfungstheologie, Eschatologie, theologische Anthropologie aus systematischer, bibelwissenschaftlicher und theologiehistorischer Sicht • Theologische Themenfelder (bspw. Eschatologie, Soteriologie, Theodizee) unter besonderer Berücksichtigung nicht-menschlicher Entitäten • Theologischer Ökofeminismus • Religionswissenschaftliche Deutungen von Umweltspiritualität <u>Welt, Natur und Mensch in normativer Perspektive:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Evaluative und normative Implikationen theologischer Konzepte wie bspw. Schöpfung, Eschatologie, Menschenbild • Spezielle Themen theologischer Ethik, wie bspw. Lebens-, Tier-, Pflanzenethik, Wirtschaftsethik, Wissenschaftsethik, Transformationsforschung <u>Praktisch-religiöse Dimensionen im Verhältnis von Welt, Natur und Mensch:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Moralische Dimensionen von Spiritualität, Liturgie und Pastoral • Schöpfung und Weltende als Topoi und Themen in Liturgie und Spiritualität • Verantwortung für die Um- und Mitwelt in der pastoralen Praxis • Religionsgemeinschaften und Kirchen als Akteure der Nachhaltigkeit 	
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - die christlichen Wurzeln der westlich-kulturellen Positionierung des Naturverhältnisses und des Umgangs mit der Natur zu erkennen, - transkategoriale Sinnkonzepte der Schöpfung und der Eschatologie auf umweltethische Fragestellungen selbständig zu extrapolieren, - wesentliche Elemente einer spirituellen, nicht-instrumentellen Weltbegegnung und eines spirituellen Naturbezugs aus den christlichen Wurzeln für ein ökologisches Ethos fruchtbar zu machen. 	
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet. Es müssen drei zweistündige Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot besucht werden. Von diesen drei Lehrveranstaltungen muss mindestens eines ein Seminar sein. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltungen obliegt der/dem Studierenden und ist nicht an den Modulteil gebunden. Es können also bspw. auch drei Veranstaltungen aus dem Modulteil "Religiöse Deutungen von Welt, Natur und Mensch in Geschichte und Gegenwart" gewählt werden. Die Modulprüfung ist verpflichtend. Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt. Die Ablegung der Modulprüfung ist erst möglich, sobald alle dafür erforderlichen Veranstaltungen besucht worden sind.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 420 Std.	

Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Religiöse Deutungen von Welt, Natur und Mensch in Geschichte und Gegenwart</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Eschatologie (Vorlesung)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Die „Eschatologie“ als dogmatischer Traktat hat ihren Namen von den „Eschata“, den „Letzten Dingen“ des Menschen und der Welt aus Sicht des christlichen Glaubens her erhalten, mit denen sie sich traditionell befasst: Tod – Auferweckung und Weltvollendung – Gericht – Himmel / Purgatorium / Hölle. Auch unsere Vorlesung wird sich diesen Themen in ihrer individuellen und kollektiven Dimension, im Licht von Schrift, Tradition und aktuellen Verstehenszugängen zuwenden. Zuvor wird sie aufzuzeigen versuchen, wie das „Eschatologische“ in der Theologie des 20. Jahrhunderts als Fundamentalsignatur der geschichtlichen Offenbarung Gottes und ihres Ankommens in der menschlichen Existenz und damit als Zentralbegriff christlicher Theologie wiederentdeckt wurde. Die Absolvierung des Stoffes dieser Vorlesung erfordert deutliche theologische Vorkenntnisse! Literatur: J. Finkenzeller, Eschatologie, in: W. Beinert (Hg.), Glaubenszugänge, Bd. 3, Paderborn 1995, 527-674. M. Kehl, Eschatologie, Würzburg 1986.... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Poetische Eschatologie: John Henry Newmans „Der Traum des Gerontius“ (Seminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Nicht nur als theologischer Autor machte sich der 1879 zum Kardinal erhobene Konvertit John Henry Newman (1801–1890) einen Namen, sondern auch als Dichter. Sein lyrisches Werk ist Ausdruck seines geistlichen und intellektuellen Ringens und damit Zeugnis von Denken, Fühlen und Glauben eines großen, wachen Geistes. Sein vermutlich schönsten und zugleich letztes Poem ist The Dream of Gerontius von 1865. Er verfasste es in einer Zeit schwerer Krankheit in Vorbereitung auf seinen eigenen Tod. „Der Traum des Gerontius“ ist die Darlegung katholischer Eschatologie in lyrischer Form. „Der Leser wird zum Zeugen eines von den Sterbebeteten der katholischen Kirche begleiteten Todes und des Hinübergangs eines gläubigen, in der Gnade sterbenden, aber noch mit Folgen seiner Schuld behafteten Menschen.“ (Voderholzer, Nachwort, 90). Das Stück soll im Seminar gemeinsam gelesen und von der Biographie und Zeit Newmans, aber vor allem aus systematischer Perspektive erschlossen werden, sodass sich Leser un... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Modulteil: Welt, Natur und Mensch in normativer Perspektive</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Biblische Ethik (Vorlesung)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Ethik des Lebens II: Ethische Problemfelder am Ende des Lebens (Vorlesung)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>SE Gerechtigkeit (Seminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>In dem Seminar lesen wir gemeinsam das Buch „Gerechtigkeit“ von Michael Sandel (Berlin: Ullstein, 2013). Sandel diskutiert zentrale ethische Ansätze anhand anschaulicher, teils auch sehr zugespitzter Beispiele und</p>

bietet somit eine gute Einführung in die Ethik. Bitte besorgen Sie sich vor Seminarbeginn eigenständig das Buch und lesen es idealerweise vor Seminarbeginn einmal durch.

SE Nature and Religion in the Anthropocene (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In September 2024 an international and interdisciplinary Summer School on Nature and Religion in the Anthropocene will take place at the University of Sant'Anselmo in Rome. The massive impact of human behaviour on the balance of the ecosystem has reached epochal dimensions in the 20th/21st century which has been designated by the terminus Anthropocene. The seminar uses this concept as a discursive framework to approach the interdisciplinary and intercultural question of how to manage the urgently needed "great transformation". In discussing these issues, a special focus is put on the role of religion, especially on the resources of Christianity to rethink the relationship between the human and the non-human. In the seminar we offer philosophical, biblical, ethical, and systematic-theological perspectives on nature resp. creation. We combine these theoretical reflections with the examination of pastoral practices, of religious and civil aesthetics and architecture, comparing different C... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Praktisch-religiöse Dimensionen im Verhältnis von Welt, Natur und Mensch

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Abschied vom Eindeutigen: Wie leben wir in einer vieldeutigen Welt, ohne die Orientierung zu verlieren? Wie kann eine Fundamentaltheologie aussehen, die nicht fundamentalistisch ist? (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Lebensorientierung und Wissenschaft versuchen, sich in einer Welt zurechtzufinden, die vieldeutig und letztlich nicht durchschaubar ist. Vieldeutigkeit bietet viele Deutungsmöglichkeiten – das ist ein Reichtum und gewissermaßen die menschliche Variante von Biodiversität. Vieldeutigkeit erzeugt aber auch Angst: Was gilt, was ist klar? Die Versuchung ist groß, diese Welt zu vereindeutigen: klare Begriffe, mit denen sich unmissverständlich denken und reden lässt; umfassende Institutionen, die für jeden Fall das passende Verfahren haben. So ganz klappt das aber nie. Darum gehen die verschiedenen Rechnungen nicht auf: Kulturen, Religionen, Weltanschauungen, wissenschaftliche Diskurse konkurrieren miteinander. Wer einen ausschließlichen Anspruch auf Eindeutigkeit erhebt, kann das letztlich nicht begründen, versucht aber vielleicht, diesen Anspruch gegen andere Menschen durchzusetzen. Das wäre wohl das gefährliche Phänomen, das Fundamentalismus genannt wird. Und der Fundamentalismus kann zu e... (weiter siehe Digicampus)

Eine Religion, die glücklich macht? Einführung in die Buddhismen (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Buddhismus ist die drittstärkste so genannte „Weltreligion“ nach Christentum und Islam. Anders als diese beiden monotheistischen Konzepte vertritt der Buddhismus keinen Theismus im westlichen Sinn, seine „Götter“ sind nur bedingte Wesen wie andere auch. Aber der Buddhismus integrierte bis heute auch ethnische Kulturen und animistische Vorgängerreligionen. Seit etwa anderthalb Jahrhunderten ist der Buddhismus auch im Westen angekommen und hat sich in den USA zur „civil religion“ (Carl Bielfeldt) der Intellektuellen entwickelt. In etwa 2500 Jahren sind weltweit viele religiöse Formationen entstanden, die sich auf Gautama Buddha, den historischen Buddha Nordindiens, berufen. Die Botschaft ist ebenso „einfach“ wie anspruchsvoll: „Rettung“ oder besser Glück finden Menschen nicht durch Gott oder Götter, sondern in sich selbst. Wer „erwacht“ ist, also die Welt schaut, wie sie ist, und in ihr hellwach lebt, hilft allein durch sein Dasein auch anderen Menschen. Buddhismus ist eine ebenso ve... (weiter siehe Digicampus)

Glaube und Vernunft: Gegeneinander, miteinander oder zueinander? (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie verhalten sich Glaube und Vernunft? Ist die Vernunft dem Glauben über- oder untergeordnet, oder stehen beide irgendwie nebeneinander. Die Antwort auf diese Frage wird davon abhängen, wie „Vernunft“ und wie „Glauben“ näher bestimmt werden. Je nachdem wird sich das Verhältnis beider anders ausgestalten. Im Seminar soll dem veränderten Rationalitäts- und Glaubensverständnis vor allem des 20. Jahrhunderts nachgegangen werden. Darauf basierend sollen dann verschiedene fundamentaltheologische Modelle zur Bestimmung der

Rationalität des Glaubens (hermeneutisch, kritizistisch, probabilistisch, erstphilosophisch) kritisch gewürdigt werden.

Gott der Postmoderne? (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In der heutigen Wissenschaft wird Religion vielfach hinterfragt, besonders in der sogenannten Postmoderne. Während die moderne Wissenschaft Glaubenssätze hinterfragt, verkündet der Postmodernismus den Tod Gottes, um Religion endgültig das Ende zu bereiten. Ist Religion aber tatsächlich an ihre Ende gekommen? Oder ist das nichts als eine wissenschaftliche Anmaßung, die auf die Philosophie Nietzsches zurückgeht, sich aber in Realität nicht bewahrheitet? Gibt es eine wie immer nachweisbare Nützlichkeit von Religion auch in der postmodernen Gesellschaft oder bietet sich Religion allenfalls zur Rechtfertigung von Kriegen an? Ist die Trennlinie zwischen Religion und Politik verwischt, da sich beide in einer Art gegenseitigen Instrumentalisierung voneinander profitieren? Und hat nicht zuletzt die morbide Verwüstung durch die Corona Pandemie die Theodizee-Fragen erneut aufgeworfen? Sind all diese oben angeführten Beispiele Indizien dafür, dass Religion noch nicht an ihre Ende gekommen ist, aber... (weiter siehe Digicampus)

Grundzüge der theologischen Anthropologie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Mensch erfährt sich heute mehr denn je in einem Spannungsfeld. Die Naturwissenschaften haben sein Lebensumfeld erschlossen, die Medizin hat das Lebewesen Mensch mitsamt Gehirn analysiert und entschlüsselt, die Psychologie hat das Seelenleben und die Motivationalität des Menschen exploriert. Philosophische Ideen aller Epochen haben eine Vielfalt von Deutungsangeboten menschlicher Existenz gemacht. Die Erklärungsbedürftigkeit des Menschen hat dadurch jedoch nicht abgenommen. Vielmehr bleibt er sich Geheimnis. Theologische Anthropologie steht vor der Aufgabe, Glaubenswissen aus der Tradition des Christentums verstehbar zu machen und dabei auf die Fragen des Menschseins zeitgemäß zu antworten. Die Themen des Seminars umfassen die verschiedenen Facetten des Menschen zwischen Geschöpflichkeit, Gottebenbildlichkeit, Freiheit, Verantwortung, Personalität und Sozialität. Der Inhalt der Lehrveranstaltung orientiert sich stark an den Erfordernissen des Staatsexamens im Fach Dogmatik (lt. LPO)... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

KTH-5900 Gesamtmodulprüfung

Hausarbeit/Seminararbeit, benotet

Modul KTH-6000: Wahlpflichtmodul M7: Umwelterziehung, Umweltbildung <i>Compulsory Elective Module M7: Environmental Education</i>		14 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. August Laumer		
Inhalte: <u>Grundlagen von Erziehung und Bildung</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungstheorien • Theorien ethischer Bildung • Grundlagen von Pädagogik, Didaktik, Erwachsenenbildung • Psychologie mit besonderem Fokus auf Lern- und Sozialpsychologie <u>Bildung für nachhaltige Entwicklung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte ökologisch orientierter Bildung und Erziehung • Didaktik der Umweltbildung • Anthropologische Bedingungen des Umweltlernens • Motivation, Vermittlung von Handlungs- und Gestaltungskompetenz <u>Handlungsfelder der Umwelterziehung und -bildung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Schulische Umweltbildung • Handlungs- und erfahrungsorientiertes Lernen (Erlebnispädagogik) • Projekte und Beispiele der Umweltbildung 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - Grundlegendes Umweltwissen im schulischen und außerschulischen Bereich kompetent zu vermitteln, - individuelle und strukturelle Bedingungen von ökologisch relevanten Entscheidungen bei Individuen und Betrieben festzustellen und zu analysieren, - Differenzen zwischen Einstellung und Verhalten, sowie zwischen internen Zielen und externen Wirkungen zu erkennen.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet. Es müssen drei zweistündige Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot besucht werden. Von diesen drei Lehrveranstaltungen muss mindestens eines ein Seminar sein. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltungen obliegt der/dem Studierenden und ist nicht an den Modulteil gebunden. Es können also bspw. auch drei Veranstaltungen aus dem Modulteil "Grundlagen von Erziehung und Bildung" gewählt werden. Die Modulprüfung ist verpflichtend. Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt. Die Ablegung der Modulprüfung ist erst möglich, sobald alle dafür erforderlichen Veranstaltungen besucht worden sind.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 420 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Grundlagen von Erziehung und Bildung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Einführung in die Psychologie (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Psychologie bietet differenzierte und empirisch fundierte Erkenntnisse für eine Vielzahl von Anwendungsbereichen und Berufsfeldern an. Die Vorlesung führt in die Denkweisen, Methoden und Gegenstände der Psychologie ein und zeigt Anwendungsfelder auf. Eine Schwerpunktsetzung erfolgt auf die Einführung in die Psychologie des Lernens und des Wissenserwerbs. Hinweis: Parallel zur Vorlesung wird ein Begleitkurs angeboten, in dem die Vorlesungsinhalte auf den Kontext der Schule und des Unterrichts angewendet sowie Basiskompetenzen des Fachs Psychologie vermittelt werden (EWS-Psy-01, Nr.2). Das Modulhandbuch sieht vor, diesen Begleitkurs zeitgleich zur Einführungsvorlesung zu belegen. Curricularbereiche: Psychologie des Lernens und Lehrens und Grundprozesse des Lernens Entwicklungspsychologie des Kindes- u. Jugendalters Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation</p> <p>Sozialpsychologie (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Vorlesung führt in die Sozialpsychologie ein und behandelt Inhalte der sozialen Kognition (mentale Strategien), der sozialen Perzeption (nonverbales Verhalten, implizite Persönlichkeitstheorien, fundamentaler Attributionsfehler), Mechanismen der Verhaltensbeeinflussung (Einstellungen und Einstellungsänderungen, informativer und normativer sozialer Einfluss), behandelt die Entwicklung von Aggression und Vorurteilen zwischen Menschen und vertieft Gruppenprozesse (Leistung und Lernen in Gruppen, sozialer Einfluss durch Mehrheiten und Minderheiten). Curricularbereiche: Psychologie des Lehrens und Lernens und Grundprozesse des Lernens Päd.-Psychologische Diagnostik und Evaluation</p>
<p>Modulteil: Bildung für nachhaltige Entwicklung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In Kooperation mit der freien Akteurin aus dem Bereich Umweltbildung, Frau Lisa-Sarah Strahl, soll es in diesem Seminar um die konkrete Umsetzung von Umweltbildung gehen. Dazu werden naturwissenschaftliche Themen zielgruppenorientiert aufgearbeitet, um den Studierenden naturwissenschaftliche Grundlagen an die Hand zu geben. Methodisch soll dies durch Hospitationen und Erfahrungen vor Ort realisiert werden. Die Studierenden lernen innerhalb des Seminars Konzepte von örtlichen Anbietern kennen (Umweltstation Augsburg, Umweltstation Schmuttertal, Zukina e.V.) und knüpfen erste Kontakte im Bereich der konkreten Umweltbildung. Zudem sind eine Reflexion der Praxiserfahrungen, sowie Einheiten zu betriebswirtschaftlichen und erlebnispädagogischen Grundlagen geplant.</p> <p>Blockseminar: UNESCO Welterbe (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die UNESCO beschäftigt sich mit dem Schutz des materiellen und immateriellen Welterbes. So wird differenziert zwischen Natur- und Kulturerbestätten, Weltdokumentenerbe und immateriellem Erbe. Im Rahmen dieser Kategorien werden wir an konkreten lokalen Beispielen die Ziele und Inhalte des UNESCO Welterbes bearbeiten. Dies geschieht stets aus der Perspektive der 17 UN 2030 Nachhaltigkeitsziele. Es ist u.a. geplant am UNESCO Welterbetag aktiv teilzunehmen und am Beispiel der Roseninsel im Starnberger See verschiedene Welterbekategorien kennenzulernen.</p> <p>„Nachhaltiger Leben – Ein Selbstversuch“ (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>

Nachhaltiger Leben steht zunehmend im Fokus öffentlichen Bewusstseins. Doch geht nachhaltiger leben überhaupt? Welche Möglichkeiten habe ich persönlich privat und beruflich? Welche Hindernisse und Hürden sind vorhanden? Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist hier als Inhalt gewählt, um mit der erlebnisorientierten Methode des Selbstversuches innerhalb des City Bounds zu arbeiten. In einem Selbstversuch werden sich die Teilnehmer*innen Themen unter anderem aus den Bereichen Ernährung, Mobilität, Textilien oder Konsumgüter zuwenden. Sie werden selbständig Menschen und Projekte im Augsburger Umfeld aus diesen Bereichen aufsuchen, Hintergründe recherchieren und unterschiedliche Blickwinkel einnehmen. Die Reflexion der eigenen Betroffenheit und Positionierung stehen im Vordergrund des Seminars. Die gesammelten Erfahrungen und Ergebnisse werden in einer Abschlusspräsentation der Gruppe vorgestellt. Kompetenzorientierte Beschreibung der Lernziele: Kenntnisse: Die Studierenden, ... - lernen Modelle der... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Handlungsfelder der Umwelterziehung und -bildung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Anlegen eines Insekten-Biotops (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Praxisseminar kann unabhängig vom Wertezertifikat auch isoliert belegt werden, Anrechnung im Freien Bereich möglich, geöffnet für alle Studiengänge! Gemeinsam legen wir ein hocheffizientes Insektenbiotop nach pädagogischen, zoologischen und botanischen Aspekten an. Das Biotop wird an einem geeigneten Standort (Uni-Gelände, Schulgelände, Firmengelände o.ä.) von den Studierenden angelegt, bepflanzt und langfristig gepflegt. Ziel ist es, teilnehmende Studierende mit ganz unterschiedlichen Kompetenzen auszustatten, die notwendig sind, um als zukünftige Lehrpersonen an den Schulen vor Ort mit Lernenden selbst ein solches Biotop anlegen und betreuen zu können. Das Seminar hat Beispielcharakter für die Umsetzung von für BNE an Schulen und Haltungsrbeit mit Lernenden. ACHTUNG: Die Veranstaltung ist auch für Studierende des Master Umweltethik geöffnet.

Bildung durch Handeln - ökologische Kleinprojekte mit Lernenden umsetzen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Seminarveranstaltung mit Projektcharakter findet zum Teil in Kooperation mit Lernenden statt. Studierende lernen Projektmöglichkeiten im BNE- Bereich kennen und pädagogisch zu bewerten. Im Vordergrund steht praktisches Arbeiten wie etwa das gemeinsam Pflanzen von Bäumen, Biotoparbeit, Ansähen von Wildblumen, Reduzieren von Neophyten, Installieren von Vogelnisthilfen etc. Die nicht regelmäßigen Einzeltermine ab März werden rechtzeitig bekanntgegeben, nicht jeder/jede muss bei jedem Termin anwesend sein.

Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen - umweltpädagogische Exkursion in den Bayerischen Wald (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Exkursion findet vom 01. bis 04. Juli 2024 statt, der Kreis der Teilnehmenden richtet sich nach den verfügbaren Plätzen. Die Selbstbeteiligung an den Kosten wird sich auf max. 200 Euro belaufen.

Handlungsfeld Bayerischer Alpen Giro 2024; 20.05.-24.05.2024; Kosten: 330,00€ (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Erlebnispädagogisches Seminar Voralpen Giro - Mit dem Rad sechs Tage auf den Spuren der Eiszeit Sechs Tage gemeinsam unterwegs durch die letzten Wildflusslandschaften in den Bayerischen Alpen Die Vorbesprechung (Dauer 90 Minuten) ist für alle Teilnehmer obligatorisch. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden. Voralpen-Giro ist ein erlebnispädagogisches Projekt für das Handlungsfeld „Radfahren“. Es zeigt, wie natursportliche Aktivität und erlebnis-orientiertes Lernen auf Exkursionen zu einem emotional berührenden Erlebnis verschmelzen können. Die Tour führt von Dießen am Ammersee in die Ammergauer Berge und ins Karwendel-Vorgebirge. Auf jedem Kilometer begegnen wi... (weiter siehe Digicampus)

Handlungsfeld Hochseilgarten Pädagogische Ausbildung Erlebnispädagogik 2024; Kosten 50€ (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. 1 Hospitationstag obligatorisch

Handlungsfeld Hochseilgartentrainer: Pädagogische und sicherheitstechnische Ausbildung

Erlebnispädagogik 2024; 08.04.-12.04.2024 + 5 Tage; Kosten: 450€ (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. 2 Hospitationstage obligatorisch angeleitete Trainingsmöglichkeit in der Woche vor der Sicherheitsausbildung Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

Handlungsfeld Kanu Erlebnispädagogik 2024; 13.05.-17.05.2024; Kosten: 360€ (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Die Vorbesprechung ist für alle Teilnehmer*innen obligatorisch.

Handlungsfeld Mikro-Abenteuer 2024; 09.06.-12.06.2024, Kosten: 195,00€ (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Raus aus dem Alltag – rein ins (Mikro)Abenteuer! Stiefel schnüren, Rucksack schnappen und los geht's! Mikroabenteuer sind spannende und oft ungewöhnliche Ideen, die bewusst mit günstiger Ausrüstung, wenig Vorbereitungsaufwand und mit den unterschiedlichsten Zielgruppen umsetzbar sind. Gerade durch Einfachheit und Ursprünglichkeit werden intensives gemeinsames Erleben und unvergessliche Abenteuer möglich! In diesem Seminar verbringen wir vier Tage in einer Selbstversorgerhütte auf der Schwäbischen Alb (Blaubeuren). Innerhalb dieser Zeit planen und erleben wir ein eigenes Mikroabenteuer. Dazu erfahrt ihr alle wichtigen Basics, und könnt diese ausprobieren und üben: Kochen auf dem Feuer (und mit dem Kocher), Orientierung und Pla... (weiter siehe Digicampus)

Handlungsfeld Resilenz Erleben -Theater Eukitea 2024; 26.04.-28.04.2024; Kosten:185,00€ bei 10 TN (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich.

M10.2D - BacEWS-ZFM3-EP-2- Erlebnispädagogische Theorien und Modelle (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis Master Umweltethik: Nur im Zusatzmodul Erlebnispädagogik zugelassene Personen können an diesem Seminar teilnehmen und Modul 7/Modul 8 mit Seminararbeit ablegen. Seminarinhalt: Aufbauend auf M10.1B werden im Seminar weitere Theorien und Modelle, die für die Durchführung und Begleitung erlebnispädagogischer Maßnahmen wichtig sind, erarbeitet. Durch praxisexemplarische Übungen wird erlebnispädagogische Prozessplanung in Gestaltung und Durchführung erfahren. Ziel des Seminars ist es, die Kompetenz zur Ausübung erlebnispädagogischer Settings zu festigen.

Prüfung

KTH-6000 Gesamtmodulprüfung

Hausarbeit/Seminararbeit, benotet

Modul KTH-6100: Pflichtmodul M8: Freies Modul <i>Compulsory Module M8: Elective Module</i>		18 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Hofmann		
Inhalte: Das Freie Modul dient der individuellen Schwerpunktsetzung. Es können alle dem Modul M8 im Modulhandbuch zugeordneten Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot eingebracht werden, sofern sie nicht schon für andere Module belegt wurden. Zum anderen werden für M8 weitere Lehrveranstaltungen angeboten, die das Spektrum der Module kongenial erweitern oder in Einzelaspekten exemplarisch konkretisieren. Die jeweiligen Inhalte und Lernziele sind äquivalent zu denen in den Modulen M1-M7.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - ihr individuelles Profil und ihre individuellen Kompetenzen zu erarbeiten, - verschiedene für die Umweltethik relevante Disziplinen im interdisziplinären Gesamtkomplex Umweltethik zu verorten.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit werden erwartet. Es müssen mindestens vier Lehrveranstaltungen besucht werden. Von diesen vier Lehrveranstaltungen müssen mindestens zwei Seminare sein. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltungen obliegt der/dem Studierenden und ist nicht an den Modulteil gebunden. Es können also bspw. auch vier Veranstaltungen aus einem Modulteil gewählt werden. Die Modulprüfung ist verpflichtend. Bitte melden Sie sich in Studis nicht zu einer Einzelveranstaltung- sondern zur Modulgesamtprüfung KTH-6100 an! Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt. Die Ablegung der Modulprüfung ist erst möglich, sobald alle dafür erforderlichen Veranstaltungen besucht worden sind.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 540 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Ethische Themenfelder Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Biblische Ethik (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Einführung in die Moraltheologie (Kurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Der Kurs führt in das theologisch-ethische Denken ein. Thematisiert werden u.a. verschiedene ethische Ansätze und Begründungsmodelle (Tugendethik, Normethik, Kant, Naturrecht, Utilitarismus) und Fragen zum moralischen Handeln (Gewissen, Schuld).

Einführung in die Umweltethik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Durch die ökologische(n) Krise(n) des 20. und 21. Jahrhunderts ist auch die Umwelt zum Gegenstand ethischer Reflexion geworden. Das Seminar diskutiert verschiedene Formen von Mensch-Natur-Interaktion und problematisiert sie u.a. mit Blick auf folgende Themen: Klimawandel, Rechte der Natur, Tierschutz, Umweltästhetik, Zukunftsethik.

Environment in Crisis - Crisis in Aesthetics (Blockseminar) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis: Studierende, die an dieser Veranstaltung Interesse haben und sich zur Auswahl melden möchten, werden gebeten sich per Mail an Herrn Prof. Dr. Uwe Voigt zu wenden: uwe.voigt@uni-a.de This class is at the same time a conference, whose main language is English, is organized in cooperation with the Working Group on Environmental Aesthetics (<https://wgea.foranewearth.org/>), the Hanns Seidel Foundation, the Chair of Philosophy II (Otto Friedrich University Bamberg), and the Institute "Mensch und Ästhetik" (Bamberg/Coburg). In this meeting, we will search for reflections of environmental crisis in conceptions of crisis to be found in different cultural traditions and approaches to aesthetics across Asia, Northern America, and Europe. The morning sessions are dedicated to "classical" lectures by young colleagues. In the afternoon, we will discuss papers by senior colleagues while practicing immersion into the rich natural and cultural environment of the Upper Main Valley ("walk and ta... (weiter siehe Digicampus)

Ethics of Technology (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

The seminar deals with central forms and problems of human-technology interaction. It consists of two parts. The first part deals with important forms and objects of technology, from medicine to genetics, from (new) media, robotics and artificial intelligence to the environment and climate. The second part focuses on the relationship between humans and technology based on the topics of "human-machine interaction", "human enhancement", "transhumanism", and technology assessment. The relationship between humans, technology and technology critique will be discussed on the basis of classical positions in cultural history and philosophy (Prometheus, the Hippocratic Oath, Heidegger, Hans Jonas).

Ethik des Lebens II: Ethische Problemfelder am Ende des Lebens (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundkurs Sozialethik (Grundkurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Grundkurs führt komprimiert in die theoretischen und historischen Grundlagen der Christlichen Sozialethik ein. Er vermittelt einen grundlegenden Überblick über ethische Ansätze und Denkmodelle, Konzeptionen der zeitgenössischen Gesellschaft sowie wesentliche Positionen und Entwicklungen im Sozialkatholizismus. Der Grundkurs sieht als verpflichtende Begleitlektüre das Einführungswerk „Christliche Sozialethik“ von Günter Wilhelms (Paderborn: Schönningh, 2010) vor, das in der Bibliothek digital erhältlich ist. Hinweis: Die LV ist einstündig und kann nicht als zweistündig angerechnet werden. Hinweis für MA Umweltethik (M1): Um als Prüfungsthema für die Klausur in M1 gewählt werden zu können, muss der GK Sozialethik mit der VL Ethikbegründung kombiniert werden.

Philosophie des Wassers (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wasser ist an der Oberfläche durchsichtig und licht; in der Tiefe wird es rasch dunkel. Über keine andere Substanz wissen wir so viel und so wenig zugleich. In alchemistischen Texten wird das Wasser als ‚Mutter‘, manchmal auch als ‚Hermaphrodit‘ verrätselt. Beide Sinnbilder werden in dieser Vorlesung erläutert – auf der Grundlage der Ergebnisse der modernen naturwissenschaftlichen Wasserforschung. Die Vorlesung verbindet Imagination und Fakten, integriert altes und neues Wasserdenken und gelangt so zu einem neuen Verständnis des Phänomens Wasser. Exkursionen zu Wasser-Orten im Augsburger Welterbe, gemeinsame Betrachtung alchemistischer Werke

in der Universitätsbibliothek, ev. auch Co-Vorträge von Wasserexpertinnen und Wasserdenkerinnen aus anderen Disziplinen bringen andere Perspektiven herein. Ein Ausblick auf das Element Feuer rundet die Veranstaltung ab.

SE Gerechtigkeit (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar lesen wir gemeinsam das Buch „Gerechtigkeit“ von Michael Sandel (Berlin: Ullstein, 2013). Sandel diskutiert zentrale ethische Ansätze anhand anschaulicher, teils auch sehr zugespitzter Beispiele und bietet somit eine gute Einführung in die Ethik. Bitte besorgen Sie sich vor Seminarbeginn eigenständig das Buch und lesen es idealerweise vor Seminarbeginn einmal durch.

SE Nature and Religion in the Anthropocene (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In September 2024 an international and interdisciplinary Summer School on Nature and Religion in the Anthropocene will take place at the University of Sant'Anselmo in Rome. The massive impact of human behaviour on the balance of the ecosystem has reached epochal dimensions in the 20th/21st century which has been designated by the terminus Anthropocene. The seminar uses this concept as a discursive framework to approach the interdisciplinary and intercultural question of how to manage the urgently needed "great transformation". In discussing these issues, a special focus is put on the role of religion, especially on the resources of Christianity to rethink the relationship between the human and the non-human. In the seminar we offer philosophical, biblical, ethical, and systematic-theological perspectives on nature resp. creation. We combine these theoretical reflections with the examination of pastoral practices, of religious and civil aesthetics and architecture, comparing different C... (weiter siehe Digicampus)

Tierethik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie sollen wir mit anderen Tieren umgehen? Worin besteht ein guter und gerechter Umgang mit anderen Tieren? Schulden wir anderen Tieren überhaupt moralische Beachtung? Im Seminar gehen wir anhand eigenständiger Lektüre von Texten verschiedenen Grundpositionen in der Tierethik nach, die wir in den Seminarsitzungen besprechen und diskutieren. Die Bereitschaft zur regelmäßigen Lektüre der Vorbereitungstexte (tlw. englisch) ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Der Lektüreaufwand ist wohl im Vergleich zu anderen Seminaren erhöht, allerdings werden keine Referate verlangt.

VL Ethikbegründung (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Vorlesung fasst die wichtigen Begründungsstrategien in der Ethik systematisch zusammen und analysiert ihre Vorgehensweisen, Voraussetzungen und Zielsetzungen. Themenfelder sind metaethische Überlegungen, Konzeptionen des moralischen Standpunkts, Theorien des Guten sowie empirisch-sozialwissenschaftliche Ansätze. Voraussetzung: vertiefte Ethikkenntnisse. Hinweis: Die LV ist einstündig und kann nicht als zweistündig angerechnet werden. Hinweis für MA Umweltethik (M1): Um als Prüfungsthema für die Klausur in M1 gewählt werden zu können, muss die VL Ethikbegründung mit dem GK Sozialethik kombiniert werden.

Modulteil: Ökologische Themenfelder

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Anlegen eines Insekten-Biotops (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Praxisseminar kann unabhängig vom Wertezertifikat auch isoliert belegt werden, Anrechnung im Freien Bereich möglich, geöffnet für alle Studiengänge! Gemeinsam legen wir ein eines hocheffizientes Insektenbiotop nach pädagogischen, zoologischen und botanischen Aspekten an. Das Biotop wird an einem geeigneten Standort (Uni-Gelände, Schulgelände, Firmengelände o.ä.) von den Studierenden angelegt, bepflanzt und langfristig gepflegt. Ziel ist es, teilnehmende Studierenden mit ganz unterschiedlichen Kompetenzen auszustatten, die notwendig sind, um als zukünftige Lehrpersonen an den Schulen vor Ort mit Lernenden selbst ein solches Biotop anlegen und betreuen zu können. Das Seminar hat Beispielcharakter für die Umsetzung von für BNE an

Schulen und Haltungsarbeit mit Lernenden. ACHTUNG: Die Veranstaltung ist auch für Studierende des Master Umweltethik geöffnet.

Begleitseminar 1 zur LfU-VL UmweltStudium: Schutz der Natur: Erfolge, Konflikte, Perspektiven (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Begleitseminar 2 zur LfU-VL UmweltStudium: Schutz der Natur: Erfolge, Konflikte, Perspektiven (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Bildung durch Handeln - ökologische Kleinprojekte mit Lernenden umsetzen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Seminarveranstaltung mit Projektcharakter findet zum Teil in Kooperation mit Lernenden statt. Studierende lernen Projektmöglichkeiten im BNE- Bereich kennen und pädagogisch zu bewerten. Im Vordergrund steht praktisches Arbeiten wie etwa das gemeinsam Pflanzen von Bäumen, Biotoparbeit, Ansähen von Wildblumen, Reduzieren von Neophyten, Installieren von Vogelnisthilfen etc. Die nicht regelmäßigen Einzeltermine ab März werden rechtzeitig bekanntgegeben, nicht jeder/jede muss bei jedem Termin anwesend sein.

Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen - umweltpädagogische Exkursion in den Bayerischen Wald (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Exkursion findet vom 01. bis 04. Juli 2024 statt, der Kreis der Teilnehmenden richtet sich nach den verfügbaren Plätzen. Die Selbstbeteiligung an den Kosten wird sich auf max. 200 Euro belaufen.

Der Augsburger Stadtwald als Klima- und Gesundheitsfaktor (Projektseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Staat im Sumpf (HS MA/LA Gym) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Hausarbeit/Seminararbeit (16-20 Seiten/6 Wochen) Feuchtgebiete, seien es Sümpfe, Moore oder Flussauen, gelten heute weithin als wertvolle Lebensräume mit hoher Biodiversität, denen eine bedeutende Rolle beim Hochwasser- und Klimaschutz zukommt. Sie stehen unter dem besonderen Schutz der 1971 ausgehandelten Ramsar-Konvention, der bis heute über 170 Staaten beigetreten sind. Jahrhundertlang und bis in die jüngere Vergangenheit dominierte in Europa und Nordamerika indes die Vorstellung, Feuchtgebiete seien „Fehler der Natur“, nutzlos, ja gefährlich für die Menschen, weshalb alles getan werden müsse, um sie trocken zu legen. Entsprechende Vorhaben wurden seit den Anfängen der Frühneuzeit meist unter maßgeblicher Beteiligung der jeweiligen Herrscher und Staaten vorangetrieben, weshalb die historische Forschung Trockenlegungsvorhaben lange als typisches Kennzeichen des sich über Jahrhunderte erstreckenden Staatsbildungsprozesses gedeutet hat. Im Rahmen des Hauptseminars sollen v... (weiter siehe Digicampus)

Erneuerbare Energien in Raum und Zeit (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Praxis-Grundlagen der Projektentwicklung erneuerbarer Energien

Innovative Regionalentwicklung im ländlichen Raum (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

LfU Ringvorlesung UmweltStudium: Schutz der Natur: Erfolge, Konflikte, Perspektiven (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

MA Vertiefung Umwelt-, Gesundheits- und Wissenschaftskommunikation: Communication & Misinformation (Nathan Walter) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

The notion that people are misinformed about health, politics, science, and the environment has almost reached the point of truism. Indeed, the rapid spread of misinformation has become a defining feature of the modern media landscape. From misinformation regarding policies and political campaigns to conspiratorial beliefs about scientific innovation and a flood of unsubstantiated rumors related to the 2019 coronavirus pandemic, false and misleading claims circulate with troubling speed and efficiency. This course will explore the factors that make people vulnerable to misinformation and the reasons that corrections so often fail to change their minds. We will also analyze how those tendencies are enhanced by media technologies and exploited by various stakeholders. In

addition, we will consider possible remedies that could be employed to combat misperceptions. Finally, students will put knowledge into practice, by producing an original podcast episode in small groups. Exam: Portfolio... (weiter siehe Digicampus)

MA Vertiefung Umwelt-, Gesundheits- und Wissenschaftskommunikation: Science communication in the age of artificial Intelligence (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

The powerful ability of generative Artificial Intelligence tools to create text, images, or video according to user prompts has led to a surge in both private and professional usage. Communication professionals are paying increasing attention to these developments, as the tools can support typical communication tasks. "Robot reporters" were discussed long before ChatGPT, and more recently PR and social media content is routinely being written and designed using tools such as ChatGPT, Canva or Synthesia. Communicating science to diverse audiences is an area that can benefit greatly from AI support. Improving and accelerating content production, tailoring content and formats to specific target groups and engaging audiences in chatbot dialogues can significantly increase the presence of science and engagement with scientific issues among the public. This seminar will review theoretical approaches and empirical results on the use of AI as a tool for communicating science. We will discuss... (weiter siehe Digicampus)

Management: Globale Nachhaltigkeit (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Empfohlen wird der Besuch von „Management: Innovation and International Business“ VOR dem Besuch von „Management: Globale Nachhaltigkeit“ Inhalte: - Einführung - Rahmenbedingungen - Systemtheorie - Umwelt- und Nachhaltigkeitsinnovationen - Operatives Nachhaltigkeitsmanagement - Nachhaltigkeitsleistung & Unternehmenserfolg - Integrierte Strategien - Nachhaltigkeitsmanagement in globalen Wertschöpfungsketten Vorlesung wird online/digital abgehalten. Übungstermine in Präsenz werden noch bekannt gegeben Infos zur Anmeldung für diese Veranstaltung und die zugehörigen Übungen (über Digicampus) in der 1. Vorlesung

Nachhaltige Regionalentwicklung (vnb) (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Politische Ökologie - Political Ecology (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

SE Gerechtigkeit (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar lesen wir gemeinsam das Buch „Gerechtigkeit“ von Michael Sandel (Berlin: Ullstein, 2013). Sandel diskutiert zentrale ethische Ansätze anhand anschaulicher, teils auch sehr zugespitzter Beispiele und bietet somit eine gute Einführung in die Ethik. Bitte besorgen Sie sich vor Seminarbeginn eigenständig das Buch und lesen es idealerweise vor Seminarbeginn einmal durch.

Spezialvorlesung Klimaresilienz von Kulturökosystemen (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Urbane Klimaresilienz (Projektseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vertiefung Biogeographie (VL) (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wasser: "Alles fließt - panta rhei". Ein interdisziplinäres Forschungsseminar mit Exkursionen. (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Alles fließt Dass, nach Heraklits (Ephesos, um 520 – um 460 v. Chr.) berühmtem Fragment alles fließt (ῥιζτα ζει, panta rhei), alles im Fluss ist, bildet neben weiteren der „Flussfragmente“ des Philosophen den Ausgangspunkt des interdisziplinären und transregionalen Forschungsseminars. Doch stehen wir Menschen, was Heraklit – von Platon bis Goethe und Marx neu gelesen – wusste, zwar im Fluss, auch in dem des Bewusstseins, doch wissen wir zugleich auch darum. Wir lenken, leiten, deichen ein, und wir renaturieren... Wie alles Leben im Fluss, in ein Ambiente lebensspendenden Wassers eingebunden, schauen wir überdies dem Fließen doch stets auch zu. – In der Lehrveranstaltung wird das Thema Wasser, der Grundlage allen Lebens auf unserem Planeten, und dessen

Fließen aus literaturwissenschaftlicher, umweltethischer und soziologischer Perspektive untersucht. Im Anschluss an Lektüren literarischer, „wasserhaltiger“ Texte aus der deutschsprachigen Literatur (z.B. das Theaterstück „Das Wasser“ von K... (weiter siehe Digicampus)

„Nachhaltiger Leben – Ein Selbstversuch“ (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Nachhaltiger Leben steht zunehmend im Fokus öffentlichen Bewusstseins. Doch geht nachhaltiger leben überhaupt? Welche Möglichkeiten habe ich persönlich privat und beruflich? Welche Hindernisse und Hürden sind vorhanden? Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist hier als Inhalt gewählt, um mit der erlebnisorientierten Methode des Selbstversuches innerhalb des City Bounds zu arbeiten. In einem Selbstversuch werden sich die Teilnehmer*innen Themen unter anderem aus den Bereichen Ernährung, Mobilität, Textilien oder Konsumgüter zuwenden. Sie werden selbständig Menschen und Projekte im Augsburger Umfeld aus diesen Bereichen aufsuchen, Hintergründe recherchieren und unterschiedliche Blickwinkel einnehmen. Die Reflexion der eigenen Betroffenheit und Positionierung stehen im Vordergrund des Seminars. Die gesammelten Erfahrungen und Ergebnisse werden in einer Abschlusspräsentation der Gruppe vorgestellt. Kompetenzorientierte Beschreibung der Lernziele: Kenntnisse: Die Studierenden, ... - lernen Modelle der... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Theologische Themenfelder

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Abschied vom Eindeutigen: Wie leben wir in einer vieldeutigen Welt, ohne die Orientierung zu verlieren? Wie kann eine Fundamentaltheologie aussehen, die nicht fundamentalistisch ist? (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Lebensorientierung und Wissenschaft versuchen, sich in einer Welt zurechtzufinden, die vieldeutig und letztlich nicht durchschaubar ist. Vieldeutigkeit bietet viele Deutungsmöglichkeiten – das ist ein Reichtum und gewissermaßen die menschliche Variante von Biodiversität. Vieldeutigkeit erzeugt aber auch Angst: Was gilt, was ist klar? Die Versuchung ist groß, diese Welt zu vereindeutigen: klare Begriffe, mit denen sich unmissverständlich denken und reden lässt; umfassende Institutionen, die für jeden Fall das passende Verfahren haben. So ganz klappt das aber nie. Darum gehen die verschiedenen Rechnungen nicht auf: Kulturen, Religionen, Weltanschauungen, wissenschaftliche Diskurse konkurrieren miteinander. Wer einen ausschließlichen Anspruch auf Eindeutigkeit erhebt, kann das letztlich nicht begründen, versucht aber vielleicht, diesen Anspruch gegen andere Menschen durchzusetzen. Das wäre wohl das gefährliche Phänomen, das Fundamentalismus genannt wird. Und der Fundamentalismus kann zu e... (weiter siehe Digicampus)

Eine Religion, die glücklich macht? Einführung in die Buddhismen (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Buddhismus ist die drittstärkste so genannte „Weltreligion“ nach Christentum und Islam. Anders als diese beiden monotheistischen Konzepte vertritt der Buddhismus keinen Theismus im westlichen Sinn, seine „Götter“ sind nur bedingte Wesen wie andere auch. Aber der Buddhismus integrierte bis heute auch ethnische Kulturen und animistische Vorgängerreligionen. Seit etwa anderthalb Jahrhunderten ist der Buddhismus auch im Westen angekommen und hat sich in den USA zur „civil religion“ (Carl Bielfeldt) der Intellektuellen entwickelt. In etwa 2500 Jahren sind weltweit viele religiöse Formationen entstanden, die sich auf Gautama Buddha, den historischen Buddha Nordindiens, berufen. Die Botschaft ist ebenso „einfach“ wie anspruchsvoll: „Rettung“ oder besser Glück finden Menschen nicht durch Gott oder Götter, sondern in sich selbst. Wer „erwacht“ ist, also die Welt schaut, wie sie ist, und in ihr hellwach lebt, hilft allein durch sein Dasein auch anderen Menschen. Buddhismus ist eine ebenso ve... (weiter siehe Digicampus)

Glaube und Vernunft: Gegeneinander, miteinander oder zueinander? (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie verhalten sich Glaube und Vernunft? Ist die Vernunft dem Glauben über- oder untergeordnet, oder stehen beide irgendwie nebeneinander. Die Antwort auf diese Frage wird davon abhängen, wie „Vernunft“ und wie „Glauben“ näher bestimmt werden. Je nachdem wird sich das Verhältnis beider anders ausgestalten. Im Seminar soll dem veränderten Rationalitäts- und Glaubensverständnis vor allem des 20. Jahrhunderts nachgegangen

werden. Darauf basierend sollen dann verschiedene fundamentaltheologische Modelle zur Bestimmung der Rationalität des Glaubens (hermeneutisch, kritizistisch, probabilistisch, erstphilosophisch) kritisch gewürdigt werden.

Gott der Postmoderne? (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In der heutigen Wissenschaft wird Religion vielfach hinterfragt, besonders in der sogenannten Postmoderne. Während die moderne Wissenschaft Glaubenssätze hinterfragt, verkündet der Postmodernismus den Tod Gottes, um Religion endgültig das Ende zu bereiten. Ist Religion aber tatsächlich an ihre Ende gekommen? Oder ist das nichts als eine wissenschaftliche Anmaßung, die auf die Philosophie Nietzsches zurückgeht, sich aber in Realität nicht bewahrheitet? Gibt es eine wie immer nachweisbare Nützlichkeit von Religion auch in der postmodernen Gesellschaft oder bietet sich Religion allenfalls zur Rechtfertigung von Kriegen an? Ist die Trennlinie zwischen Religion und Politik verwischt, da sich beide in einer Art gegenseitigen Instrumentalisierung voneinander profitieren? Und hat nicht zuletzt die morbide Verwüstung durch die Corona Pandemie die Theodizee-Fragen erneut aufgeworfen? Sind all diese oben angeführten Beispiele Indizien dafür, dass Religion noch nicht an ihre Ende gekommen ist, aber... (weiter siehe Digicampus)

Grundfragen der Metaphysik (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Begriff „Metaphysik“ wird oft mit abstrakten und realitätsfernen Gedankengängen in Verbindung gebracht. Metaphysik als Frage nach dem „Seienden als Seiendem“ (Aristoteles) oder als Frage nach dem höchsten Seienden dürften diese Meinung auf den ersten Blick bestärken. Aber viele alltägliche Auseinandersetzungen und Probleme betreffen letzte Grundannahmen, die jeder/jede von uns über sich selbst und die Wirklichkeit macht. Diese Annahmen bestimmen – häufig ohne dass wir uns dessen bewusst wären – unsere Einstellungen, Entscheidungen und Lebensorientierung. Sie betreffen u. a. folgende Fragen: Was gibt es eigentlich? Aus welcher Art von Dingen (Entitäten) setzt sich die Welt zusammen? Was ist real und was ist Fiktion? Sind wir mehr als die Summe unserer materiellen Teile? Gibt es objektive Werte? Abschließend wird auch auf metaphysikkritische Einwände aus Geschichte und Gegenwart eingegangen.... (weiter siehe Digicampus)

Grundzüge der theologischen Anthropologie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Mensch erfährt sich heute mehr denn je in einem Spannungsfeld. Die Naturwissenschaften haben sein Lebensumfeld erschlossen, die Medizin hat das Lebewesen Mensch mitsamt Gehirn analysiert und entschlüsselt, die Psychologie hat das Seelenleben und die Motivationalität des Menschen exploriert. Philosophische Ideen aller Epochen haben eine Vielfalt von Deutungsangeboten menschlicher Existenz gemacht. Die Erklärungsbedürftigkeit des Menschen hat dadurch jedoch nicht abgenommen. Vielmehr bleibt er sich Geheimnis. Theologische Anthropologie steht vor der Aufgabe, Glaubenswissen aus der Tradition des Christentums verstehbar zu machen und dabei auf die Fragen des Menschseins zeitgemäß zu antworten. Die Themen des Seminars umfassen die verschiedenen Facetten des Menschen zwischen Geschöpflichkeit, Gottebenbildlichkeit, Freiheit, Verantwortung, Personalität und Sozialität. Der Inhalt der Lehrveranstaltung orientiert sich stark an den Erfordernissen des Staatsexamens im Fach Dogmatik (It. LPO)... (weiter siehe Digicampus)

Poetische Eschatologie: John Henry Newmans „Der Traum des Gerontius“ (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Nicht nur als theologischer Autor machte sich der 1879 zum Kardinal erhobene Konvertit John Henry Newman (1801–1890) einen Namen, sondern auch als Dichter. Sein lyrisches Werk ist Ausdruck seines geistlichen und intellektuellen Ringens und damit Zeugnis von Denken, Fühlen und Glauben eines großen, wachen Geistes. Sein vermutlich schönsten und zugleich letztes Poem ist The Dream of Gerontius von 1865. Er verfasste es in einer Zeit schwerer Krankheit in Vorbereitung auf seinen eigenen Tod. „Der Traum des Gerontius“ ist die Darlegung katholischer Eschatologie in lyrischer Form. „Der Leser wird zum Zeugen eines von den Sterbebeteten der katholischen Kirche begleiteten Todes und des Hinübergangs eines gläubigen, in der Gnade sterbenden, aber noch mit Folgen seiner Schuld behafteten Menschen.“ (Voderholzer, Nachwort, 90). Das Stück soll im Seminar gemeinsam gelesen und von der Biographie und Zeit Newmans, aber vor allem aus systematischer Perspektive erschlossen werden, sodass sich Leser un... (weiter siehe Digicampus)

SE Gerechtigkeit (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar lesen wir gemeinsam das Buch „Gerechtigkeit“ von Michael Sandel (Berlin: Ullstein, 2013). Sandel diskutiert zentrale ethische Ansätze anhand anschaulicher, teils auch sehr zugespitzter Beispiele und bietet somit eine gute Einführung in die Ethik. Bitte besorgen Sie sich vor Seminarbeginn eigenständig das Buch und lesen es idealerweise vor Seminarbeginn einmal durch.

Wozu gibt es Religion? Die Theologie des Marcus Tullius Cicero (106-43), die christliche Apologetik und einige aktuelle Fragen – Lektüre ausgewählter Texte seines Buchs „De natura deorum“ (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ein skeptischer Papst diskutiert mit prominenten Vertretern philosophischer Richtungen und weist ihnen Fehler in der Argumentation nach. Er selber entwirft einen radikal skeptischen Ansatz und ist sich gar nicht so sicher, warum es sinnvoll sein könnte, von Gott zu reden. Klingt merkwürdig, ist aber der Plot eines großartigen Buches in Dialogform, das Cicero vor 2068 Jahren (!) geschrieben hat. Nur ist sein „Papst“ der (natürlich vorchristliche) römische Pontifex Cotta, der mit einem Epikuräer und einem Stoiker diskutiert. Cotta genießt es, ironisch die hilflosen Versuche der philosophischen Fachleute zu durchlöchern und alles infrage zu stellen. Da ist einiges zu lernen. 1. Diese antike „pagane“ Fundamentaltheologie schrieb Cicero. Sie wirkt in den apologetischen Texten der christlichen Antike nach und hat immer wieder Philosophen angeregt. Das Buch heißt: „De natura deorum“ („Vom Wesen der Götter“). Paulus dürfte seine Schwierigkeiten gehabt haben, auf diesem Niveau mitzuhalten (er i... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Freie Themenfelder

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

"Kommunale Konfliktberatung" - Konzept und Berufsfeld (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dieser Veranstaltung zur "Kommunalen Konfliktberatung" erhalten Sie Einblicke in die praktische Arbeit von Konfliktberater*innen in deutschen Kommunen und lernen deren konzeptionellen Ideen und Herangehensweisen sowie einige ihrer Werkzeuge kennen. Die Inhalte ermöglichen Ihnen ein tieferes Verständnis von Konfliktbearbeitung und bieten eine solide Grundlage, um auch eigene Ideen und Überlegungen zur Konfliktforschung in diesem Praxisfeld zu entwickeln. Kommunale Konfliktberatung ist einerseits ein neuer Gegenstand der Konfliktforschung und bietet andererseits als wachsendes Berufsfeld Möglichkeiten für praktische Konfliktbearbeitung durch Berater*innen. Zentraler Inhalt des Seminars ist nicht die theoretische Auseinandersetzung mit dem Konzept, sondern vornehmlich der Einblick in ein Praxisfeld der Konfliktbearbeitung, das von Praktiker*innen konzeptionell ausgearbeitet wurde. Verpflichtende Vorbereitungssitzung am Dienstag, 16.4., 17:30 - 19:00 Uhr Themen des Blockseminars am 4. -... (weiter siehe Digicampus)

(Neue) Altstädte und alte Neubaugebiete: Ästhetik der narrativen Möglichkeit (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Seminararbeit. Prüfungsdauer: 6 Wochen. Prüfungsumfang: 21-25 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. Der Klimawandel stellt uns die Aufgabe urbane Räume zu transformieren. Urbane Transformation vollzieht sich in der Stadtplanung. Die Aufgabe der Stadtplanung, Urbanisme, liegt darin, das Wohlbefinden, das bien-être in der Stadt zu steigern. Vor allem wird diese Transformation von Ingenieure*innen, Architekt*innen, Biolog*innen verhandelt. Die Stadtplanungen wird niedergeschrieben in Integrierten Stadtentwicklungskonzepten (ISEK). Meist bleibt darin die materielle sowie immaterielle Kultur und Identität der Städte unberücksichtigt. Doch die Identität der Stadt besteht vornehmlich aus Immateriellem, aus Geschichten, Narrativen und Narrationen, wissenschaftlich fundierten und alltäglichen Narrationen. Sie zu aktivieren, bedeutet die Einzigartigkeit der Städte hervorzuheben und dadurch Identität zu produzieren. Diese Arbeit kann mitunter die lokale und regionale... (weiter siehe Digicampus)

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In Kooperation mit der freien Akteurin aus dem Bereich Umweltbildung, Frau Lisa-Sarah Strahl, soll es in diesem Seminar um die konkrete Umsetzung von Umweltbildung gehen. Dazu werden naturwissenschaftliche Themen

zielgruppenorientiert aufgearbeitet, um den Studierenden naturwissenschaftliche Grundlagen an die Hand zu geben. Methodisch soll dies durch Hospitationen und Erfahrungen vor Ort realisiert werden. Die Studierenden lernen innerhalb des Seminars Konzepte von örtlichen Anbietern kennen (Umweltstation Augsburg, Umweltstation Schmuttertal, Zukina e.V.) und knüpfen erste Kontakte im Bereich der konkreten Umweltbildung. Zudem sind eine Reflexion der Praxiserfahrungen, sowie Einheiten zu betriebswirtschaftlichen und erlebnispädagogischen Grundlagen geplant.

Blockseminar: UNESCO Welterbe (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die UNESCO beschäftigt sich mit dem Schutz des materiellen und immateriellen Welterbes. So wird differenziert zwischen Natur- und Kulturerbestätten, Weltdokumentenerbe und immateriellem Erbe. Im Rahmen dieser Kategorien werden wir an konkreten lokalen Beispielen die Ziele und Inhalte des UNESCO Welterbes bearbeiten. Dies geschieht stets aus der Perspektive der 17 UN 2030 Nachhaltigkeitsziele. Es ist u.a. geplant am UNESCO Welterbetag aktiv teilzunehmen und am Beispiel der Roseninsel im Starnberger See verschiedene Welterbekategorien kennenzulernen.

Digitalization and Sustainability (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

(Achtung, dies ist ein Blockseminar vom 10.-13. September in englischer Sprache.) In this seminar, we study the nexus of digitalization and sustainable development. We ask: how (and under which conditions) can digitalization foster socio-ecological transformations? First, the necessity of a socio-ecological transformation is explained. The "Sustainable Development Goals" of the United Nations from 2015 are presented. Using the example of climate change and the last UN Climate Change Conference COP28 in Dubai, it is shown how big the gap between goal and reality currently is. Other concepts such as Rockström's Planetary Boundaries approach, which depicts the state of the planet in a single diagram, are also presented. Next, we develop a differentiated understanding of digitalization. There are major drivers behind the process of digitalization: the digital corporations (such as Apple, Meta, Alphabet, AirBnB, Amazon). We take a closer look at how processes of digitalization (big data, rea... (weiter siehe Digicampus)

Einführung in das Umweltrecht für Ökonomen und Umweltethiker (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Eschatologie (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die „Eschatologie“ als dogmatischer Traktat hat ihren Namen von den „Eschata“, den „Letzten Dingen“ des Menschen und der Welt aus Sicht des christlichen Glaubens her erhalten, mit denen sie sich traditionell befasst: Tod – Auferweckung und Weltvollendung – Gericht – Himmel / Purgatorium / Hölle. Auch unsere Vorlesung wird sich diesen Themen in ihrer individuellen und kollektiven Dimension, im Licht von Schrift, Tradition und aktuellen Verstehenszugängen zuwenden. Zuvor wird sie aufzuzeigen versuchen, wie das „Eschatologische“ in der Theologie des 20. Jahrhunderts als Fundamentalsignatur der geschichtlichen Offenbarung Gottes und ihres Ankommens in der menschlichen Existenz und damit als Zentralbegriff christlicher Theologie wiederentdeckt wurde. Die Absolvierung des Stoffes dieser Vorlesung erfordert deutliche theologische Vorkenntnisse! Literatur: J. Finkenzeller, Eschatologie, in: W. Beinert (Hg.), Glaubenszugänge, Bd. 3, Paderborn 1995, 527-674. M. Kehl, Eschatologie, Würzburg 1986.... (weiter siehe Digicampus)

Flucht und Migration als politische und gesellschaftliche Herausforderung (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Flucht und Migration waren schon seit jeher Bestandteil der Menschheitsgeschichte. Dennoch führen diese beiden Aspekte gegenwärtig gerade auch in wohlhabenden Staaten zu politischen und gesellschaftlichen Kontroversen. Gegenstand der Diskussionen ist in der Regel, unter welchen Bedingungen Menschen ihren Aufenthaltsort in ein anderes Land verlegen können und an welchen Grundüberlegungen sich diese Regelungen orientieren sollen: an Menschenrechten, an den Interessen des Aufnahmelandes oder an einer grundsätzlich liberalen Handhabung. Die entsprechenden Regelungen betreffen dabei die Einreise, den Aufenthalt aber auch die Rahmenbedingungen für den betreffenden Personenkreis, z.B. bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen. Das Seminar will die Thematik mit Blick auf folgende Themenkomplexe beleuchten: • Historische Entwicklungslinien • Theoretische

Zugänge • Gegenwärtige Diskurse in ausgewählten Staaten • Internationale Aspekte • Zukunftsszenarien Im Rahmen des Seminars soll auch auf di... (weiter siehe Digicampus)

Forschungsseminar Philosophie

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Dieses Seminar bietet Studierenden die Gelegenheit, zentrale Inhalte ihrer Qualifikationsarbeiten vorzustellen und mit "critical friends" zu diskutieren. Daher richtet sich dieses Seminar primär an Studierende der Philosophie, die im BA, MA oder Promotionsstudium an ihren Qualifikationsarbeiten sitzen und Entwürfe dazu bzw. einzelne Kapitel daraus präsentieren wollen. Je nach Anzahl der Präsentationen können die Zeitfenster flexibel zugeteilt werden.

Globale sozial-ökologische Ungleichheiten: Stoffströme und der ökologisch ungleiche Tausch (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die ökologische Krise ist die wohl größte Herausforderung unserer heutigen Zeit. Diese Krise ist in ihrem Ursprung und in ihren Auswirkungen allerdings durch starke Ungleichheiten geprägt. Während bestimmte Gruppen einen überdurchschnittlich hohen Zugriff auf natürliche Ressourcen und Senken aufweisen, sind andere Gruppen hiervon ausgeschlossen und meist überdurchschnittlich stark von den negativen Konsequenzen betroffen. Dabei kommt es vermehrt zu einem Zusammenwirken unterschiedlicher Ungleichheitsachsen im Sinne der environmental injustice. Dieses Seminar wird sich vor allem auf die globalen Ungleichheiten, Abhängigkeiten und Machtverhältnisse sowie den damit einhergehenden ökologisch ungleichen Tausch konzentrieren. Ziel ist es dabei über die Analyse der Handelsbilanzen hinaus, durch das Heranziehen unterschiedlicher Indikatoren, Datenbanken und Werkzeuge der Materialflussanalyse sowie meist weniger beachteter Stoffströme, wie etwa die Wasteflows, ein erweitertes Bild des ökologisc... (weiter siehe Digicampus)

Handlungsfeld Bayerischer Alpen Giro 2024; 20.05.-24.05.2024; Kosten: 330,00€ (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Erlebnispädagogisches Seminar Voralpen Giro - Mit dem Rad sechs Tage auf den Spuren der Eiszeit Sechs Tage gemeinsam unterwegs durch die letzten Wildflusslandschaften in den Bayerischen Alpen Die Vorbesprechung (Dauer 90 Minuten) ist für alle Teilnehmer obligatorisch. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden. Voralpen-Giro ist ein erlebnispädagogisches Projekt für das Handlungsfeld „Radfahren“. Es zeigt, wie natursportliche Aktivität und erlebnis-orientiertes Lernen auf Exkursionen zu einem emotional berührenden Erlebnis verschmelzen können. Die Tour führt von Dießen am Ammersee in die Ammergauer Berge und ins Karwendel-Vorgebirge. Auf jedem Kilometer begegnen wi... (weiter siehe Digicampus)

Handlungsfeld Hochseilgarten Pädagogische Ausbildung Erlebnispädagogik 2024; Kosten 50€ (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. 1 Hospitationstag obligatorisch

Handlungsfeld Hochseilgartentrainer: Pädagogische und sicherheitstechnische Ausbildung

Erlebnispädagogik 2024; 08.04.-12.04.2024 + 5 Tage; Kosten: 450€ (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. 2 Hospitationstage obligatorisch angeleitete Trainingsmöglichkeit in der Woche vor der Sicherheitsausbildung Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

Handlungsfeld Kanu Erlebnispädagogik 2024; 13.05.-17.05.2024; Kosten: 360€ (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Die Vorbesprechung ist für alle Teilnehmer*innen obligatorisch.

Handlungsfeld Mikro-Abenteuer 2024; 09.06.-12.06.2024, Kosten: 195,00€ (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Raus aus dem Alltag – rein ins (Mikro)Abenteuer! Stiefel schnüren, Rucksack schnappen und los geht's! Mikroabenteuer sind spannende und oft ungewöhnliche Ideen, die bewusst mit günstiger Ausrüstung, wenig Vorbereitungsaufwand und mit den unterschiedlichsten Zielgruppen umsetzbar sind. Gerade durch Einfachheit und Ursprünglichkeit werden intensives gemeinsames Erleben und unvergessliche Abenteuer möglich! In diesem Seminar verbringen wir vier Tage in einer Selbstversorgerhütte auf der Schwäbischen Alb (Blaubeuren). Innerhalb dieser Zeit planen und erleben wir ein eigenes Mikroabenteuer. Dazu erfahrt ihr alle wichtigen Basics, und könnt diese ausprobieren und üben: Kochen auf dem Feuer (und mit dem Kocher), Orientierung und Pla... (weiter siehe Digicampus)

Handlungsfeld Resilienz Erleben -Theater Eukitea 2024; 26.04.-28.04.2024; Kosten:185,00€ bei 10 TN (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich.

Konfliktanalysen (SOW-4400/-01) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Konflikte zu analysieren wird von Konfliktforscher*innen erwartet und es gehört zugleich zu unseren alltäglichen Routinen: würden wir dies reflektieren, ließe es sich beispielsweise - sehr vereinfacht - folgendermaßen beschreiben: Wir nehmen eine Interessendifferenz wahr und prüfen die Möglichkeiten, unsere Interessen weiterverfolgen zu können. Dafür bedarf es der Identifikation der Konfliktparteien und einer Einschätzung der Beziehungen zwischen ihnen, der Bestimmung des Konfliktgegenstands und der Prüfung verschiedener Handlungsmöglichkeiten (Konfliktaustragung/Konfliktbearbeitung) bezogen auf die Konfliktkonstellation. Auf der Grundlage dieser „Analyse“ kann dann in Konflikten intentional gehandelt werden. Im Zusammenhang der sozialwissenschaftlichen Konfliktforschung stellen sich u.a. folgende Fragen: - Worin unterscheiden sich wissenschaftliche Konfliktanalysen von solchen Konflikt-Routinen? - Welche Ansätze für Konfliktanalysen gibt es? - Welche Ziele werden mit Konfliktanalysen... (weiter siehe Digicampus)

Kritikalitätsbewertung für strategische Rohstoffe (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden am Beispiel rezenter und zukünftiger Energietechnologien (wie z.B. Photovoltaik, Windkraft, Brennstoffzelle, Energiespeichersysteme, etc.) und anderer hochtechnologischer Anwendungen (wie z.B. Medizintechnik, Automobil- und Flugverkehrstechnologien, Informations- und Kommunikationstechnologien, etc.) die für die Herstellung erforderlichen Rohstoffe mittels aktueller Methoden der Kritikalitätsanalyse hinsichtlich ihrer (versorgungs-)strategischen Bedeutung sowie den damit verbundenen gesellschaftlichen und ökologischen Implikationen untersucht und bewertet. Die sich daraus ergebenden Erkenntnisse bilden wiederum die Grundlage zur Ableitung von zukunftsorientierten Ressourcenstrategien.

Kursverbund - Märkte für Menschen - Veränderungen gestalten (Kurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Sie lernen, Inhalte von gesellschaftlicher Relevanz wie Konflikte im Spannungsfeld „Marktwirtschaft und Moral“ interdisziplinär zu erschließen, setzen sich mit Themenbereichen wie (Finanz-)Märkte vs. Gemeinwohl und ideologische Narrative in Wirtschaft und Gesellschaft in kontroversen Perspektiven auseinander und entwickeln letztendlich ein tragfähiges Konzept, um Veränderungen zu gestalten. Lerninhalt und Details siehe Digicampus.

Lakes, Rivers, and the Sea: Water(s) in American Literary History (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

'Water' is around us in various forms – as creeks, rivers, lakes, the sea, but also as rain, vapor, or ice. As such, it plays a crucial, if often underexamined role in American literature. In this lecture course, we will trace 'water' in literary works since the 19th century – a reading of American literature – and American literary history – through the lens of water and its impact on both human and more-than-human life worlds and on literary production and ways of writing. From the novels and novellas by Herman Melville, Frederick Douglass, and Sarah Orne Jewett to the novels of Linda Hogan and Jesmyn Ward and the poetry by Tracy Smith, Craig Santos Perez, and Mary Oliver, we will discuss a range of texts and genres that provide an overview of a crucial aspect of American literary history.

M10.2D - BacEWS-ZFM3-EP-2- Erlebnispädagogische Theorien und Modelle (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis Master Umweltethik: Nur im Zusatzmodul Erlebnispädagogik zugelassene Personen können an diesem Seminar teilnehmen und Modul 7/Modul 8 mit Seminararbeit ablegen. Seminarinhalt: Aufbauend auf M10.1B werden im Seminar weitere Theorien und Modelle, die für die Durchführung und Begleitung erlebnispädagogischer Maßnahmen wichtig sind, erarbeitet. Durch praxisexemplarische Übungen wird erlebnispädagogische Prozessplanung in Gestaltung und Durchführung erfahren. Ziel des Seminars ist es, die Kompetenz zur Ausübung erlebnispädagogischer Settings zu festigen.

MA Vertiefung Medien und Gesellschaft: Widersprechen als Medienpraktik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In der Geschichte der (Frauen-) Emanzipation finden sich immer wieder zentrale (Wende-) Punkte, an deren Anfang ein (heftiges) öffentliches Widersprechen stand. Dazu gehören die militanten Suffragetten-Demonstrationen fürs Frauenwahlrecht Anfang des 20. Jahrhunderts, der Gegenentwurf einer friedlichen Weltordnung durch den Haager Frauenfriedenskongress inmitten des Ersten Weltkriegs, die queeren Zeitschriften im Berlin der 1920er Jahre, der hart erstrittene Gleichberechtigungsgrundsatz im deutschen Grundgesetz von 1949, der Frankfurter Tomatenwurf als feministische Kritik an der Studentenbewegung von 1968, die Stern-Kampagne „Wir haben abgetrieben“ als Protest gegen den Paragraphen 218, die Umzüge zum Christopher-Street-Day bis hin zu Hashtag-Protesten gegen Sexismus wie #aufschrei oder #metoo. Dies sind einige Beispiele, die im Seminar vertieft analysiert werden sollen, um Muster zu identifizieren, die die Medienpraktik des Widersprechens über verschiedene Zeiten und Kontexte hinweg k... (weiter siehe Digicampus)

MA Vertiefung Umwelt-, Gesundheits- und Wissenschaftskommunikation: Communication & Misinformation (Nathan Walter) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

The notion that people are misinformed about health, politics, science, and the environment has almost reached the point of truism. Indeed, the rapid spread of misinformation has become a defining feature of the modern media landscape. From misinformation regarding policies and political campaigns to conspiratorial beliefs about scientific innovation and a flood of unsubstantiated rumors related to the 2019 coronavirus pandemic, false and misleading claims circulate with troubling speed and efficiency. This course will explore the factors that make people vulnerable to misinformation and the reasons that corrections so often fail to change their minds. We will also analyze how those tendencies are enhanced by media technologies and exploited by various stakeholders. In addition, we will consider possible remedies that could be employed to combat misperceptions. Finally, students will put knowledge into practice, by producing an original podcast episode in small groups. Exam: Portfolio... (weiter siehe Digicampus)

MA Vertiefung Umwelt-, Gesundheits- und Wissenschaftskommunikation: Science communication in the age of artificial Intelligence (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

The powerful ability of generative Artificial Intelligence tools to create text, images, or video according to user prompts has led to a surge in both private and professional usage. Communication professionals are paying increasing attention to these developments, as the tools can support typical communication tasks. ""Robot reporters"" were discussed long before ChatGPT, and more recently PR and social media content is routinely being written and designed using tools such as ChatGPT, Canva or Synthesia. Communicating science to diverse audiences is an area that can benefit greatly from AI support. Improving and accelerating content production, tailoring content and formats to specific target groups and engaging audiences in chatbot dialogues

can significantly increase the presence of science and engagement with scientific issues among the public. This seminar will review theoretical approaches and empirical results on the use of AI as a tool for communicating science. We will discuss... (weiter siehe Digicampus)

Mensch und Umwelt vor der Industrialisierung: Eine Umweltkulturgeschichte der Vormoderne (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie Menschen sich in ihrer Umwelt einrichteten, sie nutzten und umgestalteten, ist nicht zuletzt eine Frage zeitspezifischer Vorstellungen, Wahrnehmungen und Deutungen von Mensch-Umwelt-Beziehungen. Damit aber sind kulturelle Faktoren angesprochen. Die Vorlesung wird daher nicht nur Fragen nach Rahmenbedingungen vormoderner Lebenswelten stellen, sondern das menschliche Wahrnehmen, Deuten und Handeln in den Mittelpunkt rücken. Von den Ausgangsbedingungen am Beginn der Neuzeit bis hin zu den massiven Veränderungen am Beginn der Industrialisierung richtet sich der Blick auf Diskurse und Praktiken im Umgang mit Wäldern, Gewässern, Wetter und Klima sowie Krankheiten. BA Wahlbereich (2 LP): mündl. Prüfung 15 Min. in allen anderen Fällen Modulprüfung in begleitender Veranstaltung Information für Umweltethik-Studierende: Erwerb einer Teilnahmebestätigung durch Unterschrift oder Modulabschluss M2a durch mdl. Prüfung (20-30 min.) möglich.... (weiter siehe Digicampus)

Observing and Writing about Nature in Canada (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Course Description: This course will examine the practices of the naturalistic observation of and writing about nature in Canada over roughly the past thirty years from a range of authors of various backgrounds from across the country. We will explore themes of perceptions of and relationship to nature in Canada while also considering form and method by studying a selection of essays, poetry, and creative non-fiction. All texts will be provided, and students are not required to purchase any books. Weekly readings will consist of a mixture of primary and secondary materials. Classes will be structured around group work and class discussions. Assignments will include one reading reflection-discussion paper on one of the weekly readings, one creative non-fiction text written in the genre of nature writing, an outline and thesis statement for the final essay, and a final analytical essay.... (weiter siehe Digicampus)

Pollution and Toxicity in US-American Fiction of the Anthropocene (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

IMPORTANT: This class differs from a "regular" Hauptseminar. It is part of a regional seminar of the BAA (Bayrische Amerika-Akademie) and will be taught simultaneously at three Bavarian universities: Augsburg, Erlangen-Nürnberg and Munich. The class in Augsburg will take place approximately every 4 weeks, starting April 17, 2024 (also on May 15, June 12, and July 10, 2024). In these regular meetings, we will prepare for a student workshop in Munich, which will take place July 17th and 18th, and which will bring together all three student groups. This excursion is funded by the BAA (hotel and food), transport should be self-arranged (semester ticket). If you enroll in this class, please make sure that 1) you are available for all four sessions in Augsburg and the workshop in Munich on July 17th and 18th 2) are open towards this somewhat different format and are curious to engage in discussions with students from other universities 3) are interested in the topic of the class and the works... (weiter siehe Digicampus)

SE Gerechtigkeit (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar lesen wir gemeinsam das Buch „Gerechtigkeit“ von Michael Sandel (Berlin: Ullstein, 2013). Sandel diskutiert zentrale ethische Ansätze anhand anschaulicher, teils auch sehr zugespitzter Beispiele und bietet somit eine gute Einführung in die Ethik. Bitte besorgen Sie sich vor Seminarbeginn eigenständig das Buch und lesen es idealerweise vor Seminarbeginn einmal durch.

Sozialtheorien und Gesellschaftstheorien: Die Debatte um die "Überflüssigen" in der Weltwirtschaft (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im 19. und 20. Jahrhundert wurde mehrheitlich davon ausgegangen, dass die Globalisierung des modernen Handels, der großen Industrie und des westlichen Gesellschaftsmodells immer größere Teile der Weltbevölkerung ergreift und sich im Zuge dessen die Produktions- und Arbeitsverhältnisse im Allgemeinen trotz großer Einkommensunterschiede immer stärker angleichen. Auch kapitalismustheoretischen Ansätzen liegt diese

Annahme häufig zugrunde. Es käme zu einer zunehmenden Industrialisierung und damit zu einer Verwandlung tendenziell aller Erwerbstätigen in Lohnarbeiter*innen in modernen Großunternehmen, so die These. Allerdings wird seit den 2000er Jahren vermehrt die Gegenthese vertreten. Große Teile der Weltbevölkerung des Globalen Südens blieben tendenziell außen vor und fänden keine Arbeit in den Weltmarktfabriken. Sie scheinen aus Sicht des Kapitalismus vielmehr „überflüssig“ zu sein. Es scheint, als könne der globale Kapitalismus die Mehrheit der Weltbevölkerung gerade nicht mittels Lohna... (weiter siehe Digicampus)

Soziologie der Kosmopolitisierung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Seit Anfang der 2000er Jahre hat Ulrich Beck das Konzept einer Soziologie der gegenwärtigen Kosmopolitisierung entwickelt. Der Begriff zielt in seiner Verwendung nicht auf einen normativen Kosmopolitismus, sondern auf eine wirklichkeits- und möglichkeitswissenschaftliche Soziologie, die sich gesellschaftlich realen Prozessen der Kosmopolitisierung zuwendet -- den Erscheinungsformen der globalen gesellschaftlich-kulturellen Verflechtungen ebenso wie den Erscheinungsformen der Verflechtungen von Naturen und Kulturen, wie sie im Zusammenhang der ökologischen Krise diskutiert werden. Das Seminar beschäftigt sich mit den Möglichkeiten einer Soziologie der Kosmopolitisierung. Es wählt dazu zwei Ansatzpunkte: Ausgehend von der Idee einer soziologischen Experimentalität und im Anschluss an Angelika Piferis Konzept der Kosmopolitik des Alltags diskutieren wir im ersten Teil des Seminars Ulrich Becks Konzept einer Soziologie der Kosmopolitisierung bzw. eines methodologischen Kosmopolitismus ent... (weiter siehe Digicampus)

Soziologische Perspektiven und gesellschaftlicher Wandel (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Walking. Ein umwelthistorisches Lehr- Lernprojekt am Beispiel Augsburgs (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsformen: Für die Module GES-4078 und GES-5080: Portfolioprüfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe. Prüfungsdauer 2 Wochen. Prüfungsumfang: 5-8 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. Walking. Eine Umwelthistorische Methode Gehen ist die Fortbewegung zwischen zwei Orten. Wie Essen oder Atmen ist Gehen ein universeller Akt, dem der Mensch im Laufe der Zeit besondere, aber unterschiedliche Bedeutungen verliehen hat, von erotisch bis spirituell, von revolutionär bis künstlerisch. Die Geschichte des Gehens ist sowohl eine Körpergeschichte der zweibeinigen Evolution und menschlichen Anatomie wie auch eine Kultur- und Umweltgeschichte. Als solche beschäftigt sie sich damit, welche Freuden, Freiheiten, Privilegien und Bedeutungen zu verschiedenen Zeiten und von verschiedenen Arten von Spaziergängen und Spaziergängern verfolgt wurden und wie diese physischen Räume geprägt haben als auch von ihnen geprägt wurden. Gehen produziert Wege, Straßen und Handelsrouten. Es erzeu... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

KTH-6100 Gesamtmodulprüfung

Hausarbeit/Seminararbeit, benotet

Modul KTH-6200: Pflichtmodul M9: Masterarbeit <i>Compulsory Module M9: Master Thesis</i>		30 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jochen Ostheimer		
Inhalte: Wissenschaftliche Umweltethik wird zum großen Teil textbasiert betrieben. Unter Betreuung eines/r DozentIn des MA Umweltethik erstellen die Studierenden eine wissenschaftliche Masterarbeit.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - eine umweltethisch relevante Fragestellung aus einer der am Studiengang beteiligten Disziplinen selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.		
Bemerkung: Die Masterarbeit gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertet wird. Die Erstkorrektur übernimmt der Betreuer der Masterarbeit, der Zweitkorrektor kann von der/dem Studierenden ausgewählt werden.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: 4.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: M9: Masterarbeit Sprache: Deutsch ECTS/LP: 30.0

Prüfung KTH-6200 Masterarbeit Masterarbeit / Prüfungsdauer: 6 Monate, benotet
